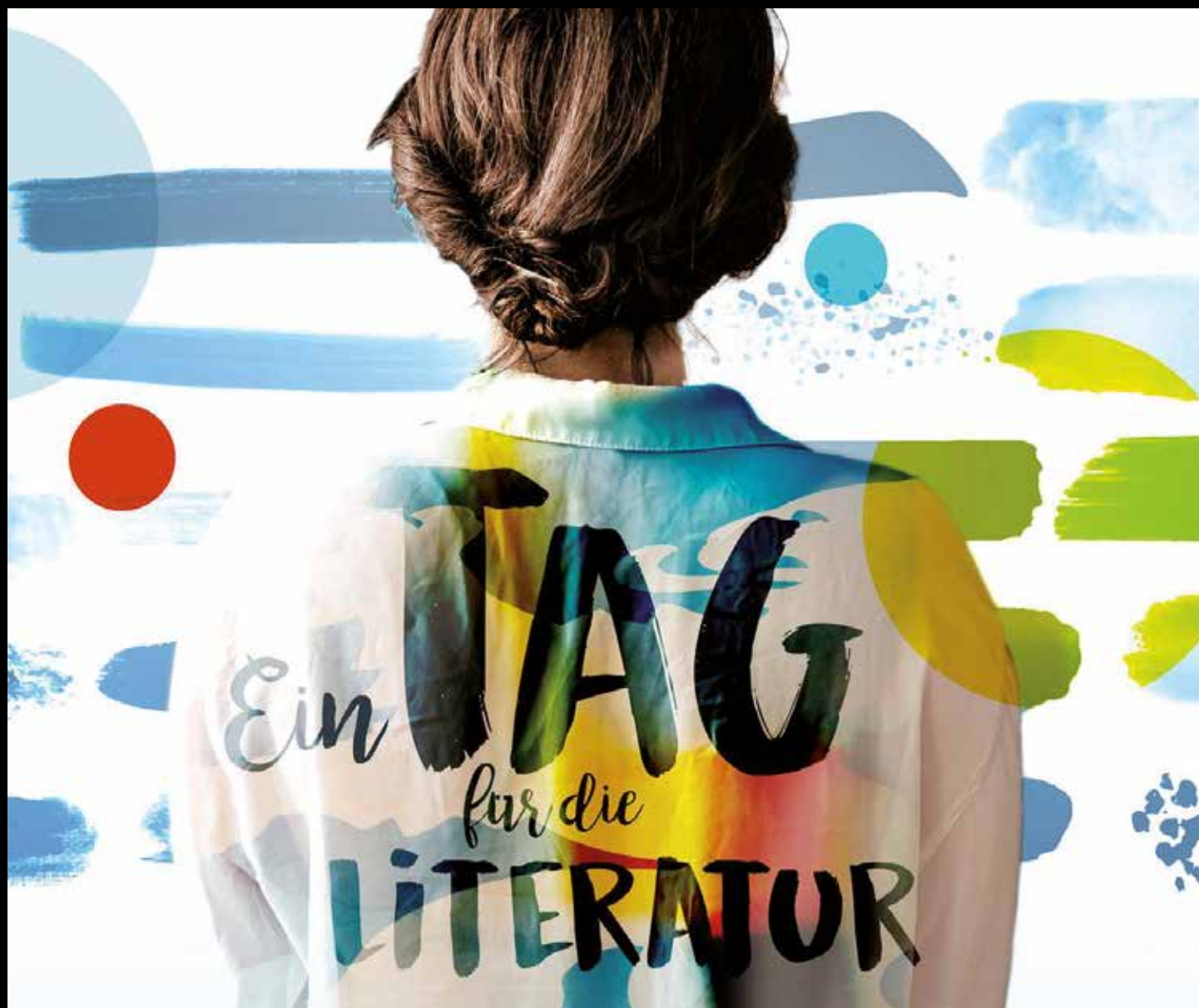




# Kultur Nachrichten

Darmstadt und Südhessen

Nr. 5 · Mai 2023 · 43. Jahrgang · Kostenlos zum Mitnehmen



**Kulturnotizen**  
von Fabian Lau

*Ein altes Hirn denkt über  
sich selbst nach*

Seite 7

**Huch, ein Buch!**  
Lesemotivation

*Literaturfestival für Kinder  
und Jugendliche*

Seite 15

**Protest-Parade**  
Inklusive Held\*innen

*Für die Gleichstellung von  
Menschen mit Behinderung*

Seite 18

**Bildende Kunst**  
Vielfältige Arbeiten

*Kunst ist Lebensinhalt für  
Bernhard & Meyer*

Seite 21

# STROM UND GAS? HABE ICH AUF DEM SCHIRM.

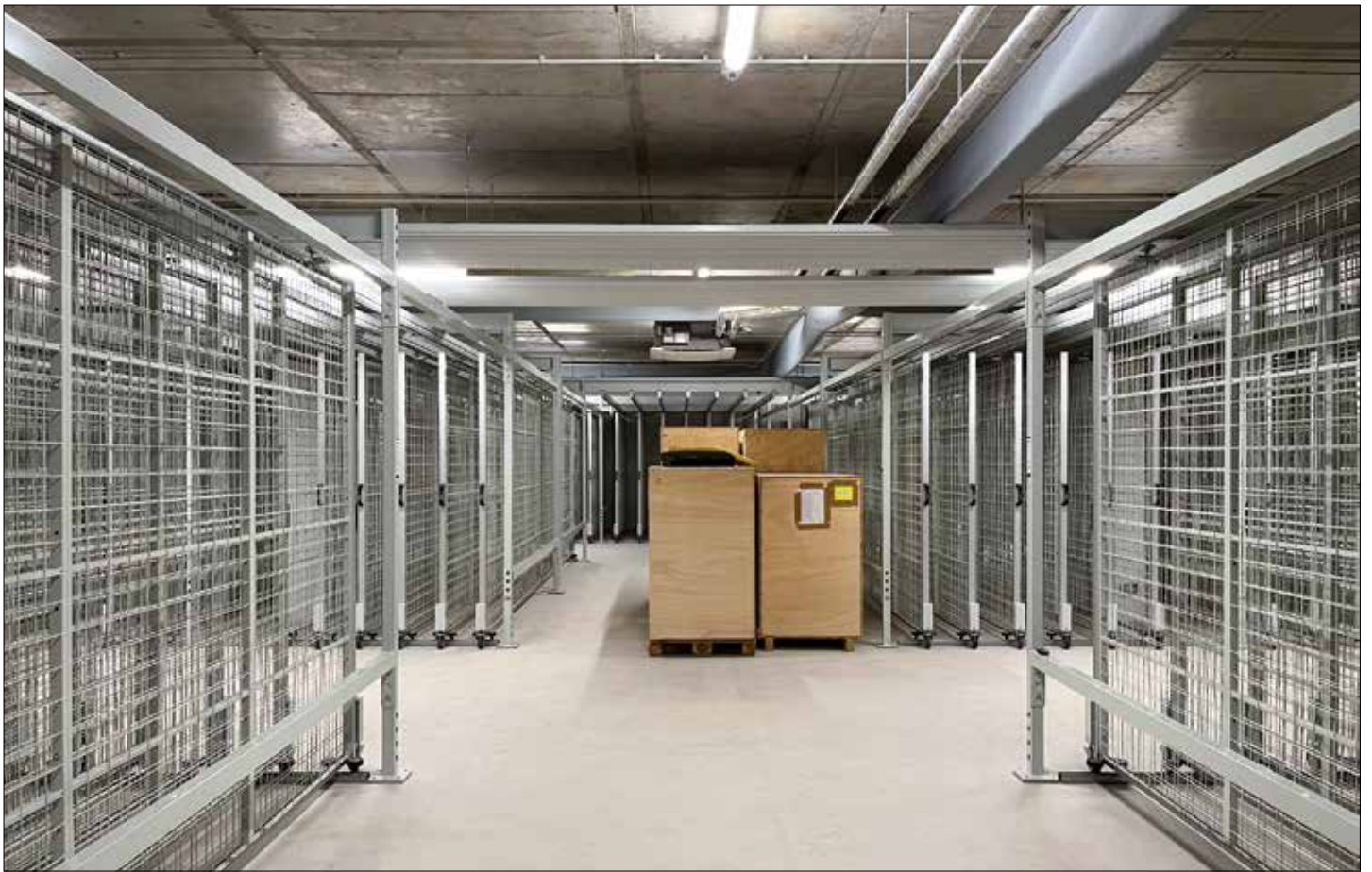
ICH SCHLIESSE  
DIE ZUKUNFT AN.

*Simon M.*

Sachbearbeiter bei der  
e-netz Südhessen  
ist zuständig für geographische  
Daten und Vermessungstechnik.

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.





Viel Platz für Kunst.

Foto: PS

## Es ist Kunst und bleibt da!

Wer eines der Darmstädter Museen besucht, kann Kunst aus allen Zeiten und aller Richtungen bewundern. Modern, antik, Zeitzugnisse der Geschichte. Die ausgestellten Exponate sind jedoch nur ein ganz kleiner Teil der wertvollen Kunstgegenstände, die es in Darmstadt und Umland gibt. Wohin mit all den anderen Sachen? Auch, wenn etwa ein Bild gerade nicht im Museum hängt, ist es dennoch wertvoll. Es ist Kunst und kann nicht weg! Viel Platz und optimale Bedingungen für solche Kunstwerke gibt es jetzt im Westen von Darmstadt.

Dort in der Mainzer Straße hat Oberbürgermeister Jochen Partsch am 25. April das neue und klimaneutrale Kunstdepot feierlich eröffnet. „Ein modernes und zeitgemäßes Depot für die Lagerung und Pflege der städtischen Kultur- und Kunstsammlung“, sagte er zu diesem Anlass. Das Gebäude bietet optimale Lagermöglichkeiten für die Sammlung und das gesamte Archivgut der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Zu den Hauptnutzern des neuen Gebäudes gehört das Institut Mathildenhöhe (Erdgeschoss, 1. und 2. Obergeschoss), das hier ideale Bedingungen für Großobjekte, Kleinplastiken, Gemälde, Grafik- und Papiersammlungen und Ausstellungsequipment vorfindet. Das Stadt-

archiv Darmstadt, für das im Erdgeschoss auch Arbeitsplätze zur Archivierung, Restaurierung und Instandhaltung der Objekte eingerichtet wurden, bezog Mitte März seine neuen Räumlichkeiten. Der Hauptsitz des Stadtarchivs verbleibt im Haus der Geschichte – mit den neuen technischen Möglichkeiten im Kunstdepot soll die Digitalisierung der Bestände beschleunigt werden. Darüber hinaus werden auch vom Internationalen Musikinstitut und dem Jazzinstitut Depoträume genutzt. Im dritten Obergeschoss werden etwa 620 Quadratmeter Depotfläche an das Land Hessen vermietet. Darmstadt gibt der Kunst Raum, man ist sich der Bedeutung und Verantwortung bewusst.

In unserer Mai-Ausgabe der Kultur Nachrichten möchten wir wieder auf aktuelle Kunst in verschiedenen Formen hinweisen. Am 7. Mai etwa gibt es den „Tag der Literatur“, der auch Titelthema dieser Ausgabe ist. Vereine, Initiativen, Museen, Buchhandlungen, Verlage und viele engagierte Menschen laden dazu ein, die Literatur aus und über Hessen zu entdecken.

Um den deutschsprachigen Krimi dreht es sich bei der CRIMINALE vom 10. bis 13. Mai. Vorträge, Stadtführungen, Krimi-Dinner und Veranstaltungen für SchülerInnen und Familien

stehen auf dem Programm. Unser Kulturnotizen-Autor Fabian Lau findet vieles merkwürdig. Aber nicht alles. Das gab ihm zu denken.

Beim Buchstaben „D“ ist W. Christian Schmidt in seinem Bücherregal angekommen. Neben Lyrik und Gedichten findet er dort auch Songtexte, weil sich etwa Bob Dylan mit D schreibt.

Bei „Huch, ein Buch!“ geht es in diesem Jahr Backstage. Ein Blick hinter die Kulissen. „Denn auf den ersten Blick ist niemals alles so, wie es scheint“. Das klingt spannend!

Wer Fotos sehen möchte, muss in den kommenden Wochen nicht ins Museum gehen. Unter dem Titel „Warte, wenn der Mond aufgeht“ gibt es im Rahmen der Darmstädter Tage der Fotografie eine Ausstellung im Schlossgraben. Bernhard Friedrich Meyer nennt sich als Künstler „Bernhard & Meyer“ (B&M). Wir stellen ihn in unserer Portraitreihe vor, erfahren, warum der Verkauf seiner Werke für ihn nicht nur erfreulich ist.

In Darmstadt leben die Künste. Nicht nur im Archiv!

Ihr Redaktionsteam der Kultur Nachrichten Darmstadt

## TITEL

## Ein Tag für die Literatur

Vielfalt entdecken – mit Literatur aus Hessen

„Ein Tag für die Literatur“ lädt am 7. Mai ein zu **Begegnung, Inspiration und Austausch mit Autorinnen und Autoren, Vereinen, Museen, Buchhandlungen, Verlagen und vielen Kulturinitiativen aus ganz Hessen. Die Programmbroschüre zum „Tag für die Literatur“ kann im Internet heruntergeladen werden.**

120 Veranstaltungen sind geplant beim hessenweiten Aktionstag in 59 Städten und Gemeinden. Das Festival, das in diesem Jahr bereits zum neunten Mal stattfindet, ist eins der größten Literaturfeste in ganz Hessen.

Vereine, Initiativen, Museen, Buchhandlungen, Verlage und viele engagierte Menschen laden dazu ein,

die Literatur aus und über Hessen zu entdecken. Herausgekommen ist ein Programm, das vielfältig, anregend und voller Überraschungen ist: Lyrik und Spoken-Word-Poetry, Krimis und historische Romane sind beim „Tag für die Literatur“ ebenso mit dabei wie Sach- und Kinderbücher und Literatur von Schreibenden im Exil.

Jutta Sybille Schütz, Autorin des Ulrich Diehl Verlags, liest aus ihrem Buch „Seelenvulkan – Roman einer Depression“ im Vulkaneum in Schotten am Vogelsberg (am 7. Mai, 17-19 Uhr), musikalisch begleitet von der Darmstädter Saxophonistin Denise Frey. (J.Schütz)

### Info

Das Festival findet im Rahmen des Netzwerkprojekts „Literaturland Hessen“ alle zwei Jahre statt. Veranstalter sind der Hessische Rundfunk in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Literaturrat e.V.

und dem Verein der Freunde und Förderer des Literaturlands Hessen. Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst fördert das Ereignis mit insgesamt 40.000 Euro.

Ziel des gemeinsamen Aktionstages ist es, die ganze Vielfalt von Literatur in und über Hessen erfahrbar zu machen: Comic und Lyrik, zeitgenössische Literatur und Klassiker, Poetry Slam und Krimi. Ob beim Stadtrundgang, im Rahmen eines Workshops oder einer Ausstellung, in Lesungen, Streams oder Gesprächen.

## Termine in Darmstadt

### Die vier Darmstädter L(o)uisen – Eine literarische Revue

Im 19. Jahrhundert lebten und wirkten in der Residenzstadt Darmstadt vier Schriftstellerinnen, die zu ihrer Zeit weit über die Grenzen ihrer Heimatstadt hinaus bekannt waren: Luise von Ploennies (1803-1872), Louise Dittmar (1807-1884), Louise von Gall (1815-1855) und Luise Büchner (1821-1877). Sie waren Poetinnen, Kritikerinnen, Romanschriftstellerinnen und vieles mehr. Seit 1998 bemüht sich die Luise-Büchner-Bibliothek zusammen mit der im Jahr 2010 gegründeten Luise Büchner-Gesellschaft darum, die Werke der vier L(o)uisen wieder bekannt zu machen. Die Schauspielerin, Regisseurin und Intendantin Iris Stromberger liest ausgewählte Texte, Agnes Schmidt und Bettina Bergstedt moderieren.

**11:00 – 13:00 Uhr, Café Herzblut & Zinke im Hessischen Landesmuseum (Hof)**

**Friedensplatz 1**

**[www.luise-buechner-gesellschaft.de](http://www.luise-buechner-gesellschaft.de)**

**Eine Veranstaltung der Luise-Büchner-Bibliothek und Luise Büchner-Gesellschaft**

### American Darmstadt

Die Jahrzehnte nach dem Zweiten Weltkrieg waren stark von der US-amerikanischen Kultur beeinflusst. Andy Warhol war 1971 zu Besuch in Darmstadt. Warum? In den Fotobüchern »Andy Warhol in Darmstadt« und American Darmstadt« beschreibt die Amerikanistin Antje Voutta anhand umfangreicher Bildkompositionen, Geschichten und Anekdoten die damalige Zeitenwende und Aufbruchstimmung. Außerdem beleuchtet sie die teilweise von der CIA gesteuerten Kulturprogramme, wie Jazzkonzerte, die Einrichtung öffentlicher Bibliotheken, die Ferienkurse für Neue Musik und vieles mehr, was bis heute fester Bestandteil der Kulturlandschaft ist. Die Lesungen werden von Marco Demel durch passende Musikbeispiele von Marlene Dietrich, Towns van Zandt, Velvet Underground, Nico, John Cage & John Cale untermalt.

**17:00 – 19:30 Uhr, Kunstarchiv Darmstadt e.V., John-F.-Kennedy-Haus Darmstadt (1. Stock)**

**Eine Veranstaltung von Dylan-Related-Books mit dem Kunstarchiv Darmstadt**

### Rom an der Modau

Landschaft erzählt Geschichte: Dem Archäologen-Grundsatz folgend und mit Hilfe lange unbeachteter Funde und Forschungsberichte beschreibt der Theologe und Hobby-Historiker Dr. Joachim Schmidt in seinem Buch die Geschichte der Kreuzung der römischen Provinzstraßen Nida-Heidelberg und Dieburg-Gernsheim in Eberstadt. Er fand Erstaunliches: den Ort des steinzeitlichen Modau-Übergangs, Auswirkungen der römischen Niederlage im Teutoburger Wald, einen uralten Brunnen und die Lage etlicher römischer Gutshöfe. Nur die im 19. Jahrhundert gefundenen antiken Münzschätze blieben verschwunden.

**18:00 – 20:30 Uhr, Ernst-Ludwig-Saal**

**Schwanenstr. 42, Eberstadt**

**[www.dotter-stiftung.de](http://www.dotter-stiftung.de)**

**Eine Veranstaltung der Hans Erich und Marie Elfriede Dotter-Stiftung und des Geschichtsvereins Eberstadt-Frankenstein**

# Bereit für die CRIMINALE 2023

**Darmstadt ist bereit. Vom 10. bis 13. Mai findet dort die CRIMINALE statt. Das SYNDIKAT lädt in Kooperation mit den Kulturfreunden Centralstation zum größten Branchenfest rund um den deutschsprachigen Krimi ein.**

Das Vorprogramm beginnt bereits am 8. Mai. Mehr als 200 AutorInnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz treffen sich zum fachlichen Austausch und sorgen

bei 40 öffentlichen Veranstaltungen an 25 Orten in ganz Darmstadt für spannende Unterhaltung. Das Programm kann sich sehen lassen. Krimi-Fans können sich auf jede Menge Lesungen freuen. Auch in diesem Jahr wird eigens zur CRIMINALE ein Sammelband mit brandneuen Darmstadt-Krimis veröffentlicht. Titel: „Jugendstil und Heinerblut“ (KBV-Verlag). Zahlreiche Premierenlesungen aus diesem Buch finden teils an

Originalschauplätzen statt. Lesen werden auch AutorInnen, die für den GLAUSER-Preis in den Kategorien „Roman“, „Debütroman“, „Kurzkrimi“ sowie bester „Kinder- und Jugendkrimi“ nominiert sind. Schlag auf Schlag geht es bei den „Krimi-Quickies“ in der Stadtkirche und dem Keller-Klub zu: Stories im Minutentakt.

Weitere wichtige Programmpunkte sind die große Benefiz-Eröffnungsgala, bei der etwa GLAUSER-

Preisträgerin Ingrid Noll erwartet wird, die zweitägige Krimi-Buchmesse in der Centralstation sowie die festliche Abschluss-Gala mit Verleihung der GLAUSER-Preise im darmstadtiun. Abgerundet wird die CRIMINALE durch spannende Vorträge, Stadtführungen, Krimi-Dinner und Veranstaltungen für SchülerInnen und Familien.

Programm auf [www.centralstation-darmstadt.de](http://www.centralstation-darmstadt.de)

## Montag, 8. Mai 2023

- 19:30 Uhr – im Vivarium Lesung mit Ivar Leon Menger und Johannes Maria Stangl
- 20:15 Uhr – im programmokino rex „Die Gewerkschafterin“

## Dienstag, 9. Mai 2023

- 20:00 Uhr – im Nachbarschaftsgarten im Prinz-Emil-Garten CRIMINALE-Countdown: Kibler singt und liest im Vorprogramm der CRIMINALE 2023

## Mittwoch, 10. Mai 2023

- 16:30 Uhr – in der Kantine der Darmstädter Werkstatt für Menschen mit Behinderung Lesung mit Friedrich Ani und Leo Heller Lesung
- 18:00 Uhr – im Schlossmuseum Lesung mit Michael Kibler und Patricia Holland Moritz
- 18:00 Uhr – Hessischen Landesmuseum Lesung mit Ella Theiss und Ivonne Keller
- 19:00 Uhr – im Restaurant Gottfried Pacher Kulinarische Krimi-Lesung mit Fenna Williams
- 20:00 Uhr – Literatur Benefiz-Eröffnungsgala der CRIMINALE 2023 mit EHRENGLAUSER und Ehrengast Ingrid Noll, Musik von bonsaipop

## Donnerstag, 11. Mai 2023

- 16:30 Uhr – im Kaffeehaus am Waldfriedhof Lesung mit Dieter Aurass, Leo Hansen und Jürgen Seibold
- 16:30 Uhr – Podiumsdiskussion „Der Krimi als Spiegel der Gesellschaft“ mit Frauke Buchholz, Horst Eckert, Leon Sachs und Susanne Saygin, Moderation: Martin Schwarz (hr).
- 17:00 Uhr – Darmstadt Shop Stadtrundgang „Räuber, Gauner und Komplizen Darmstädter Kriminalgeschichte(n)“, ab 12 Jahren
- 18:00 Uhr – im Amtsgericht Darmstadt Lesung mit Tatjana Kruse und Susanne Hanika
- 18:30 Uhr – Bildung Jörg Schmitt-Kilian „Kommissar Kluffinger und Dorfpolizist Eberhofer würden staunen“
- 19:00 Uhr – im Restaurant Mr. Pepper's by Whiskykoch Krimi-Dinner mit Thomas Kastura aka Gordon Tyrie
- 19:30 Uhr – im Kulissenmagazin des Staatstheaters Darmstadt Lesung mit Elisabeth Herrmann, Eric Barnert und Thomas Schrage
- 19:30 Uhr – im Nachbarschaftsgarten im Prinz-Emil-Garten Krimilust im Garten, Buchhändlerinnen der Büchergilde-Buchhandlung am Markt und des Bessunger Buchladens präsentieren Open Air die spannendste Lektüre für Urlaub und zu Hause

## Freitag, 12. Mai 2023

- 12:00 Uhr – Literatur Blutiger Bücher-Bummel: 2. Buchmesse des SYNDIKATS
- 14:30 Uhr – Bildung Vortrag mit Sibyl Quinke „Gift ist meine Leidenschaft“
- 16:30 Uhr – Podiumsdiskussion „Sexism is a bitch - oder? Über strukturelle Ungerechtigkeit im Genre“ mit Nadine Buranaseda, Sunil Mann, Janet Clark und Caterina Schäfer
- 17:00 Uhr – Darmstadt Shop Stadtrundgang „Räuber, Gauner und Komplizen Darmstädter Kriminalgeschichte(n)“, ab 12 Jahren
- 18:00 Uhr – im HoffART-Theater Preisverdächtig I: Nominierten-Lesung GLAUSER 2023
- 18:00 Uhr – im Kulturzentrum Bessunger Knabenschule Preisverdächtig II: Nominierten-Lesung GLAUSER 2023
- 19:00 Uhr – Literatur Quickie in der Stadtkirche: 8-Minuten-Lesungen der SYNDIKATS-Autor\*innen
- 19:30 Uhr – in der Orangerie Lesung mit Almuth Heuner, David Frogier de Ponlevoy, Klaus Berndl
- 20:00 Uhr – im HoffART-Theater Preisverdächtig III: Nominierten-Lesung GLAUSER 2023
- 20:00 Uhr – Literatur Preisverdächtig IV: Nominierten-Lesung GLAUSER 2023
- 21:00 Uhr – Literatur Quickie im Keller-Klub: 8-Minuten-Lesungen der SYNDIKATS-Autor\*innen

## Samstag, 13. Mai 2023

- 10:00 Uhr – Literatur Blutiger Bücher-Bummel: 2. Buchmesse des SYNDIKATS
- 11:00 Uhr – Eingang Residenzschloss am Marktplatz Führung „Hexen, Henker, arme Sünder, Bauernopfer und fauler Zauber“
- 14:00 Uhr – im Hof des Georg-Büchner-Buchladens „Alles auf Anfang x 5“ Musikalische Lesung
- 15:00 Uhr – Hochzeitsturm Mathildenhöhe „Entlang der Blutspur“ Krimi-Spaziergang mit Michael Kibler, ab 12 Jahren
- 15:00 Uhr – im Konsum Mathildenhöhe Lesung mit Sabina Naber und Jutta Siorpaes
- 15:00 Uhr – am Kinderbauwagen auf dem Waldkunstpfad Krimipicknick für Familien mit Christina Bacher und Jens J. Kramer für alle ab 5 Jahren
- 19:30 Uhr – Literatur GLAUSER-Gala: Sch(I)ussakkord

## Impressum

Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH, Marktplatz 3, 64283 Darmstadt  
Tel. 06151 3929811, Fax 06151 3929899

### Eigentumsverhältnisse:

100% der Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH gehören Ulrich Diehl

### Redaktion:

ViSdP: Ulrich Diehl  
redaktion@kulturnachrichten-darmstadt.de

### Produktmanagement:

Arthur Schönbein

### Satz:

Arlene Bortoli

### Layout:

Claus-Jürgen Junglas  
KulturNotizen – Fabian Lau  
Angeschaut – Hans-Werner Mayer  
Literaturrezensionen – Gerty Mohr (gy)  
GenussNotizen – Michael Ortmanns  
GartenKultur – Carola Diehl  
Sprachkultur – Stephan Köhnlein

### Erscheinungsweise:

Monatlich, Doppelausgabe Juli-August  
Abonnement:  
11 Ausgaben 24,80 Euro, inkl. Porto und MwSt.

Bestellung an info@udvm.de  
Das Abonnement verlängert sich um ein Jahr, wenn vier Wochen vor Ablauf keine schriftliche Kündigung vorliegt.

### Copyright:

Sämtliche Rechte an Titel, Aufmachung, Text, Bildern und Anzeigen, auch für im Kundenauftrag erstellte, vorbehalten. Reproduktion mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers.

### Druck:

Unterleider Medien GmbH  
Max-Planck-Straße 16  
63322 Rödermark

### Verbreitete Auflage:

Mehr als 7.000 Exemplare ausgelegt an 550 Auslagestellen in Darmstadt und Umgebung: Galerien, Theater, Museen, Einzelhandel des gehobenen Bedarfs, Restaurants und Cafés.  
und 1.700 Exemplare Lesezirkel  
Größere Mengen vorrätig hier:  
Darmstadt-Info Luisencenter Darmstadt  
Tourist Information Bensheim  
Hofgut Reinheim  
Umstadtbüro Groß-Umstadt  
Verlagssitz Darmstadt, Marktplatz 3, 2. OG

### Titelfoto

Tag der Literatur in Hessen

### Ausgabe Juni 2023

Redaktion/Anzeigen: 22. Mai 2023  
erscheint am 31. Mai 2023

### Anzeigenkontakt:

Werner Worm  
Tel. 06151 9674742, Fax 06151 9674743  
anzeigen@kulturnachrichten.com


Angelika Giesche


Tel. 06155 8774545, Mob. 0171 2467305  
angelika.giesche@udvm.de


## Mittwoch, 3. Mai 2023


 **Darmstadt 19:00 Uhr | Darmstadt-Bibliothek** Vortrag „Maitripa - Mahamudra in wenigen Worten“, Ref. Prof. Dr. Klaus Jork

 **Darmstadt 19:30 Uhr | Centralstation** Bargeflüster mit Volker Bouffier

 **Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** theater INC.Factory „Der Sandmann“ nach E.T.A. Hoffmann

 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Pavlov's Dog (Progressive Classic)


 **Darmstadt 21:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** Frischzelle mit Tim Freitag


 **Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Gramm Art Project (Jazz)


## Donnerstag, 4. Mai 2023

 **Dieburg 15:00 Uhr | Jugendcafé Kinderkoíno** „Jim Knopf & Lukas der Lokomotivführer“

 **Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation** Jochen Malmsheimer „Halt mal, Schatz“


 **Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** theater INC.Factory „Der Sandmann“ nach E.T.A. Hoffmann


 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** King Buffalo + special guest Daily Thompson (Psychocker)

 **Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX** Maerzfeld supp. Hemesath (Rock)


 **Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Gemis Cover Abend


## Freitag, 5. Mai 2023


 **Darmstadt 16:30 Uhr | Kuppelkirche** Parade: Gemeinsam fu?r Gleichstellung – fu?r die inklusiven Held\*innen des Alltags

 **Darmstadt 18:30 Uhr | Centralstation** Lichterschicht: Darmstadts Slam-Talente im Spotlight

 **Bensheim 19:00 Uhr | PIPAPO kellerTheater** Paddy Goes To Holyhead (Irish Folk)


 **Rüsselsheim 19:30 Uhr | Rathaus-saal** BüchnerBühne „Als Erich Kästner seine Bücher brennen sah“


 **Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation** Florian Schröder „Neustart“

 **Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Curioso „Die Frau, die gegen Türen rannte“


 **Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof** Session open stage


 **Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile** Wortfront „Glück“


 **Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot** Das Linsending „Wir nehmen den Wal an“

 **Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater Großes Haus** Bodo Bach „Das Guteste aus 20 Jahren“

 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Goldplay Live (Tribute)


 **Darmstadt 20:30 Uhr | HoffART Theater** Waber - Waber - Wantrup (Jazz)


 **Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX** Fischer-Z solo


 **Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Heiner Herchenröder (Cover)


 **Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Elias „Fuzzy“ Dahlhaus (Jazz)

## Samstag, 6. Mai 2023


 **Darmstadt 18:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** „Hakuna Matatat/Reise nach Kamerun“ Benefizveranstaltung


 **Darmstadt 19:30 Uhr | Staatsarchiv BüchnerBühne** „nur berühmt?“

 **Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot** Martin Kälberer (Akustik)


 **Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Curioso „Die Frau, die gegen Türen rannte“


 **Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater Großes Haus** Das Feinste der feisten

 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Butcher And Fast Eddy supp. Kyuzz (Rock)


 **Darmstadt 20:30 Uhr | HoffART Theater** Iso Herquist meets Elisabeth Pfeiffer (Ukulele Swing, Blues, Funk)


 **Darmstadt 20:30 Uhr | Achteckiges Haus** Duo Flávio Nunes (Jazz)


 **Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** The Rolacas + Brakwater (Indie-Rock)


 **Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Heiner Herchenröder (Cover)


## Sonntag, 7. Mai 2023

 **Darmstadt 10:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** Waldabenteuer mit Dabbe „Das Geheimnis der Verstecker- und Entdeckerfarben“ Mitmachprogramm von 4 bis 6 Jahren

 **Darmstadt 11:00 Uhr | Café Herzblut im HLMD** Tag der Literatur: „Die vier Darmstädter L(o)uisen - Eine literarische Revue“ mit Isris Stromberger

 **Darmstadt 12:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** Waldabenteuer mit Dabbe „Das Geheimnis der Verstecker- und Entdeckerfarben“ Mitmachprogramm von 4 bis 6 Jahren

 **Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** Besucherlabor „Bunt wie der Regenbogen - Experimente mit Sonne, Licht und Farben“, von 6 bis 10 Jahren

 **Darmstadt 17:00 Uhr | Kunstarchiv e.V.** Tag der Literatur: „American

## MERKWÜRDIG

### EIN ALTES HIRN DENKT ÜBER SICH SELBST NACH

Mit Hilfe der Künstlichen Intelligenz stelle ich ein Bild von mir in die Welt, das ich mag. Als Echo erhalte ich Werbung für Wanderstiefel, Gitarrensaiten und Potenzmittel; darüber kann ich dann nachdenken. Zum Ausgleich hält da gut die Natürliche Intelligenz als Gegenüber her; im Gespräch spiegelst du dich selbst. Jeden Satz, den du sprichst, sprichst du auch zu dir selbst, und im besten Fall hörst dir dabei genauer zu als jeder andere. Nur sind mit meiner zweifachen Berufswahl freie Musetage eine rare Rarität.

Im Klinikbetrieb laufen Sonn- und Feiertage bekanntlich durch; nur die sogenannten patientenfernen Berufsgruppen, also Haustechniker etwa oder Chefärzte, können sich für die Tage mal etwas raushalten. Und der Künstler tritt auch gern ab freitags ins Rampenlicht. Weshalb es mir meist eher unverhofft passiert, dass ich mich mal in beschäftigungsfreier Atmosphäre und bei einer Tasse Tee vielleicht in einem Gespräch wiederfinden kann. Und das habe ich ja am allerliebsten mit einer eloquenten Frau, wenn ich es mir schon aussuchen darf. Aber jetzt fällt mir auf: Sie nennt mich Schatz; verwendet alternativ auch das Diminutiv eines possierlichen Nagetieres. Da tut sie schon seit jeher, aber hatte sie inzwischen meinen richtigen Namen vielleicht vergessen? In einem Alter, in dem andere beginnen, ernsthaft über eine Demenz nachzudenken, ein berechtigter Verdacht. Ich will ihr eine Fangfrage stellen, muss nur den richtigen Moment abpassen, dass sie nicht rasch nach dem Handy greift, um mich heimlich zu googlen: „Wie wärs mal wieder mit einem gemeinsamen Abend im Theater?“ gebe ich vor. „Sie spielen doch gerade dieses Stück von Kästner, das er nach mir benannt hat ...“ - „Stimmt“, pflichtet sie mir bei. Und greift rasch nach dem Handy: „Stimmt, Fabian.“

Merkwürdig, mit welchen Tricks und Finten unser Hirn davon ablenkt, dass jetzt das Maß doch mal langsam voll ist, vielleicht. Angeblich nutzen wir nur zehn Pro-

zent, und das wäre mir lieb. Noch 10.000 Songs dazu zum Beispiel, Texte und Zitate mehr im Hinterkopf? Die sich ungehalten aufdrängen beim kleinsten Anreiz? Meine Frau lässt ein Glas fallen und ich zitiere aus dem „Zerbrochenen Krug“. Der Lieblingsgast schüttelt den Kopf wegen meiner Carbonara und ich werde zum Sinatra: ... I did it my way. Brecht beim Gläserabwaschen, Kreisler auf dem Weg in die Oper, und immer wieder Cole Porter auf der Heimfahrt: Und das jetzt alles noch mal Zehn? Manche reagieren darauf mit einem epileptischen Anfall hin und wieder; und ich finde, sie haben Recht. Und jetzt fällt mir auch noch Erich Fried ein, herrje, auch der jetzt noch, irgendwoher taucht er auf aus der Tiefe meines Hippocampus'. Denn schon über vierzig Jahre lang grüble ich immer wieder, finde es merkwürdig, dass er über das Wort „eigenartig“ schrieb, und aber nicht im gleichen Duktus auch über das Wort, ja, „merkwürdig“.

Merkwürdig, wie das Wort „merkwürdig“ es fast als befremdlich hinstellt, dass man sich etwas zu merken als würdig empfindet. Ich gehe durch die Stadt: fast jede Straße eine Seite meiner Biographie. Die erste Wohnung und der Jazzclub, die Liebe und die Wochenenddienste im Klinikum, Straßenmusik und die Krone und das Staatstheater, ein Vortrag im Liebighaus, Blaulichtfahrten in der Nacht, Sessions im Herrengarten, Streit auf dem Pali-Parkplatz und überall diese Leute, Hunderte von Menschen, in jedem zweiten Fenster kenne ich oder kannte ich wen. Aber wenn ich dich vorgestern getroffen habe, habe ich heute vielleicht schon deinen Namen vergessen; warum? Vielleicht, mein lieber Freund: Vielleicht warst du mir nicht merkwürdig genug.

**Fabian Lau ist freier Autor, Krankenpfleger und Musiker. Er lebt, soweit ich mich erinnern kann, in Malchen.**



*Einer gegen Palaver; er schweigt, bis er was zu sagen hat: Fabian Lau.*

## Von Dantes „Göttlicher“ bis zu Dylans Nobelpreis

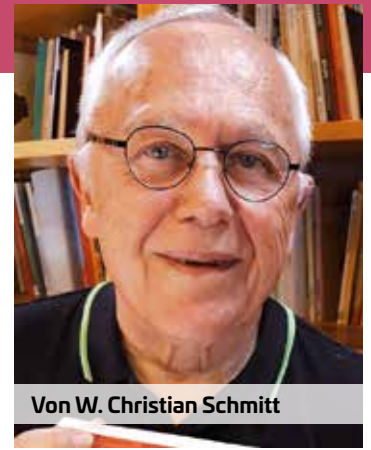
In dieser Rubrik geht es um Dichter, Poeten, Lyriker, Verse-Schmiede, Wort-Produzenten etc. und um all das, was sie uns an Geschriebenem hinterlassen haben. Doch vor allem um das, was mir beim Katalogisieren meiner Lyrik-Bibliothek (neuerlich) begegnet, aufgefallen ist – und woran ich mich erinnere. Diesmal geht es um 36 Autoren (und ihre 92 Bücher) mit dem Anfangs-Buchstaben D.

Was verbindet eigentlich Udo Lindenberg z.B. mit Wolf Biermann, Franz Josef Degenhardt („Spiel nicht mit den Schmuttelkindern“; 1967 bei Hoffmann und Campe) oder Bob Dylan („Lyrics“, 2004 ebenfalls bei Hoffmann und Campe)? Sie alle haben in Sachen Songtexte Geschichte geschrieben. Biermann hat u.a. dafür 1991 den Büchnerpreis erhalten – und Dylan 2016 sogar den Literatur-Nobelpreis. Von Biermann, Degenhardt und Dylan finden sich in meiner Lyrik-Bibliothek einige Werke. von Lindenberg, den ich 1974 bei einem Auftritt in Hannover erleben durfte, jedoch nichts. Wenn man an sein „Perlensammlung“ genanntes Songbook mit den 100 besten Songs denkt, könnte man allerdings fragen, ob nicht auch dies in eine Lyrik-Sammlung passen würde. Doch solcherlei ist kein Problem, denn diesmal geht es ja einzig um den Buchstaben D. Und da gibt es einiges neu zu entdecken. Zum Beispiel Dantes „Göttliche Komödie“, die – auch von

Stefan George übersetzt – u.a. 1921 beim Verlag Georg Bondi erschienen ist. Allerdings umfasst diese Ausgabe nur 159 Seiten, im Gegensatz zu der 1991 bei Diogenes aufgelegten Fassung, die immerhin 651 Seiten stark ist. Auffallend sind auch drei Autoren mit Darmstadt-Bezug. Von Fritz Deppert, den ich seit mehr als 50 Jahren kenne und schätze, stehen 16 Gedichtbände bei mir im Regal. Er war mehr als drei Jahrzehnte Lektor des Literarischen März, bei dem alle zwei Jahre Nachwuchs-Lyriker im Wettstreit um den Leonce- und-Lena-Preis antraten. Zu Depperts frühen Publikationen zählte u.a. der Gedichtband „Atemholen“, der 1974 in der Reihe fox-produktionen erschien. Deppert, Mitglied von PEN und VS, zudem Ehrenpräsident der Kogge, wurde 2017 mit der Goethe-Plakette des Landes Hessen geehrt. Ebenfalls mit Darmstadt in Verbindung zu bringen sind der aus dem brandenburgischen Henningsdorf stammende Kurt Drawert sowie Mar-

garete Dierks, die in kleineren Verlagen Titel wie z.B. „Immer weniger Worte“ oder „Lichtwandel. Gedichte aus Jahrzehnten“ (beide bei Liebig) veröffentlichte. Drawert, u.a. ausgezeichnet mit dem Leonce- und Lena-Preis, kann Suhrkamp zu seinem Hausverlag zählen, wo (aus meiner Sicht) wichtige Arbeiten wie etwa „Frühjahrskollektion“ (2002) oder „Wo es war“ (1996) erschienen sind.

Gut in Erinnerung geblieben ist mir ein Besuch bei Hilde Domin in Heidelberg, bei dem sie mir 1987 in ihre Publikation „Gesammelte Gedichte“ die Widmung schrieb: „Für W. Christian Schmitt, den lebendigen Gesprächspartner“. Bei Piper und S. Fischer erschienen jene Gedichtbände wie z.B. „Ich will Dich“, „Nur eine Rose als Stütze“ oder „Rückkehr der Schiffe“, in denen sie ihr Lebensschicksal verarbeitet hat. Viel Platz, exakt 15 Bände, ist bei mir reserviert für Annette von Droste-Hülshoff. Darunter auch Titel wie „Der Droste würde ich gern das Wasser reichen“



Von W. Christian Schmitt

Darmstadt“ musikalische Lesung mit Marco Demel

**Eberstadt 18:00 Uhr | Ernst-Ludwig-Saal** „Rom an der Modau“ Buchpräsentation der Dotter-Stiftung

**Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof** Valentine Bellanove & Markus Wxh (Weltmusik)

**Darmstadt 18:00 Uhr | Theater Moller Haus** TUD Schauspielstudio „Der Fall Franz W.“

**Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation** Roy Bianco & die Abbrunzati Boys (Italo-Schlager)

**Darmstadt 20:15 Uhr | Gute Stube im HoffART Theater** Seth Faergolzia + Mary Hail

**Aschaffenburg 19:00 Uhr | Colos-Saal** Simon Phillips - Protocol V (Jazzrock)

### Montag, 8. Mai 2023

**Darmstadt 20:30 Uhr | Goldene Krone** Stormy Monday Jam

### Dienstag, 9. Mai 2023

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Boris supp. Pupil Slicer (Heavy Music)

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Krone Old Stars Orchestra (Jazz, Evergreens)

### Mittwoch, 10. Mai 2023

**Darmstadt 19:00 Uhr | Deutsches Polen-Institut** Vortrag „Warschau gegen Moskau. Prometheistische Aktivitäten zwischen Polen, Frankreich und der Türkei 1918–1939“, Ref. PD Dr. Zaur Gasimov

**Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** theater INC.Factory Amerika“ von Franz Kafka

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Abtown Houzband feat. Thorsten Keil & Sina Kunkel

**Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX** Wille and the Bandits (Rock)

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Lutz Drenkwitz (Countrybluespunkrock)

### Donnerstag, 11. Mai 2023

**Darmstadt 10:00 Uhr | Waldkunstpfad** Flohmarkt bis 13.5. jeweils von 10 - 18 Uhr

**Dieburg 18:00 Uhr | Marktplatz** After-Work mit Cash Fellows (Cover)

**Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** theater INC.Factory Amerika“ von Franz Kafka

**Darmstadt 20:00 Uhr | HoffART Theater** Peter Astor

**Darmstadt 20:00 Uhr | Achteckiges Haus** Jazz Session mit Johnny's Jazz Collection

**Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot** Anny Hartmann „Klima-Ballerina“

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Lazuli (Progrock, Weltmusik)

**Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX** Randy Hansen (Jimi Hendrix Tribute)

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Gemis Cover Abend

### Freitag, 12. Mai 2023

**Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | BüchnerBühne** BüchnerWerkstatt „Büchner & die Langeweile“

**Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof** AGORA Aberta #18 offene Bühne

(1987 bei Faude) oder „Spiegelbild und Doppellicht“ (1983 in der Sammlung Luchterhand). Kabarett-Freunde wissen mit der Figur „Heinz Becker“ etwas anzufangen und zudem, dass sich dahinter Gerd Dudenhöffer verbirgt. Wohl weniger bekannt sein mag, dass dieser Entertainer auch als Lyriker hervorgetreten und durchaus ernst zu nehmen ist. Bei Eichborn sind unter dem Titel „Opuscula“ zwei Bände erschienen. Zum Schluss noch der Hinweis auf zwei für mich ganz besondere Bücher. Als einer der wohl umfangreichsten Lyrik-Bände darf der schon eingangs erwähnte Dylan-Titel zählen – mit nämlich insgesamt 1.150 Seiten Umfang. Übertroffen einzig von Droste-Hülshoffs Band „Gesammelte Werke“, der es beim Vollmer Verlag auf 1.271 Seiten bringt. Und schließlich der diese Kolumne abschließende Blick auf ein 1965 beim Merlin Verlag angezeigtes Lyrik-Debut einer damals

blutjungen (noch keine zwanzig Jahre alten) Hamburger Autorin namens Heike Doutiné. Mit „In tiefer Trauer“ begann sie ihre literarische Karriere, die sie bis ins Verlagsprogramm von C. Bertelsmann führte. In ihrem Merlin-Buch findet sich eingangs der mit „Für Optimisten“ überschriebene Dreizeiler: „Ich schwimme gegen den Strom./ Da dreht sich der Strom plötzlich um -/schwimmt mir nach.“ Dies entsprach damals wohl dem Zeitgeist unter uns jungen Menschen. Zumindest war er für mich Anlass, einige Jahre später zum Auftakt der Serie „Junge Autoren, Talente, Entdeckungen“, die ich 1972 für die Hannoversche Allgemeine Zeitung realisieren durfte, Heike Doutiné in Hamburgs Klein-Flottbek zu besuchen und zu interviewen. 50 Jahre später schrieb sie mir zu meinem Erinnerungsbuch „Willkommen in der Aula“ u.a.: „Vielen, vielen Dank für Ihr Werk, wahrlich eine vollbesetzte Aula...!“

**Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Profisorium „Ein Mann, viele Übel“

**Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot** Dr. Pop „Hitverdächtig“

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Onomatotolo (Cover)

**Darmstadt 20:30 Uhr | Jazzinstitut** Gewölbekeller JazzTalk: SH4IKH QUARTET

**Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX** Lazuli (Progrock, Weltmusik)

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Ultrakustik (Vovers unplugged)

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Heiner Herchenröder (Eigenes, Cover)

**Samstag, 13. Mai 2023**  
**Darmstadt 11:00 Uhr | Künstler-**

**haus Ziegelhütte** Frühlingsfest bis 18:00 Uhr

**Darmstadt 19:30 Uhr | Bürgermeister-Pohl-Haus** Wixhausen Blasorchester der TSG Wixhausen (Filmmusik, Pop, d. Klassik)

**Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof** Flute ,n' Bass - Stephanie Wagner & Norbert Dömling (Jazz)

**Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Profisorium „Ein Mann, viele Übel“

**Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot** Mr. Leu (Blues)

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Corrosion Of Conformity supp. Plainride (Sludge Metal)

**Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX** Oysterband supp. Ray Cooper (Folk-Rock)

**Büchner findet statt.**  
Bühne Haus Stadt  
BÜCHNER  
Ein Programm von BFS BüchnerFindetStatt e.V.  
Künstlerische Leitung: Christian Sahr  
Museumsleitung: Peter Brunner  
Tickets: Buchhandlung FAKTOTUM, Wolfskehlen Buchhandlung, BORNHÖFFEN Gernsbheim, Blumengeschäft FLORALES, Göddelau  
LANDRATSAMT Groß-Gerau  
RESERVIX / ADTICKET VVK-Stellen  
buechnerfindetstatt.de

**Mai**

Mo. 01. 19:00	Lukas Bärfuss	Lesung
Fr. 05. 19:30	Als Erich Kästner seine Bücher brennen sah	Szenische Lesung
Sa. 06. 19:30	Nur berühmt? Luise Büchner	Komödie
Sa. 07. 15:00	Friede den Hütten	Festival-Vorschau
17:00	Texte & Lieder zum Vormärz	Szenische Studien
Fr. 12. 19:30	BüchnerWerkstatt 2. Büchner & die Langeweile	Musikalische Erzählung
Sa. 13. 19:30	Lenz & die Posaunen „Stehe auf & wandle“	Schauspiel
Fr. 19. 19:30	Mensch & Wort	Theatralische Intervention
Sa. 20. 16:00	Extrablatt Die Freiheit der Presse & der Vormärz	Lesung & Frühstück
17:00		Treffpunkt & Live-Musik
Sa. 21. 11:00	Club der Dichter	Flashmob am Marktplatz GG
Victoria Bellm: Rote Sirenen		Text & Kontext
Fr. 26. 20:00	BB-Nachcafé	
21:30	„Die blaue Stunde“	
Sa. 27. 12:00	Die Statue der Freiheit	
Hessen/Büchner/Freiheit		
Sa. 27. 19:30	SatireSamstag	
2. Kurt Tucholsky		

**Veranstaltungsorte:**  
 ■ BüchnerBühne Kirchstr. 16 64560 Riedstadt (Leheim)  
 ■ Büchnerhaus Weststr. 9 64560 Riedstadt (Göddelau)  
 ■ Rathausaal Rüsselsheim Marktpl. 4, 64283 Rüsselsheim  
 ■ Staatsarchiv Darmstadt Karoluspl. 3, 64289 Darmstadt  
 ■ An der Pastorkirche Frankfurt  
 ■ Heilig Kreuz Kirche Wilhelmstr. 39, 65543 Bad Kreuznach

**FLORALES**  
am markt

Inh. Marina Thöt

**Marktplatz 3 · 64283 Darmstadt**  
Tel. 06151 2915-64 · Fax 06151 2915-45

**D 22:00 Uhr | Goldene Krone** Heiner Herchenröder (Eigenes, Cover)

**Sonntag, 14. Mai 2023**

**Darmstadt 11:00 Uhr | Künstlerhaus Ziegelhütte** Frühlingsfest bis 18:00 Uhr

**Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** Besucherlabor „Schau genau – Faszinierende Blütenpracht neu entdeckt“, von 6 bis 10 Jahren

**Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus** Die Stromer & Theater Lakritz „Der Waschlappendieb“, ab 3 Jahren

**Montag, 15. Mai 2023**

**Darmstadt 09:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Lakritz „Schwanenschwestern“, ab 6 Jahren

**Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation** Hundreds supp. Marlena Käthe

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Tanz- & Salonorchester El'Sava

**Darmstadt 20:30 Uhr | Goldene Krone** Stormy Monday Jam

**Dienstag, 16. Mai 2023**

**Darmstadt 09:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Lakritz „Moby Dick“, ab 12 Jahren

# Im Garten der blühenden Künste

Spaziergänge über die Rosenhöhe

Die Darmstädter Rosenhöhe ist ein großer Garten, in dem zu spazieren nicht nur körperlich guttut. Er ist auch Balsam für die Seele. Das wird deutlich bei der Lektüre von Hans-Willi Ohls Spaziergängen über die Rosenhöhe.

Ohl verweist auf den Schweizer Soziologen Lucius Burckhardt, der den Spaziergang sogar als Wissenschaft entwickelte und in „reflexiver Dimension“ von einer Promenadologie sprach. Ohl pflegt diese Wissenschaft mit mehreren Gängen, bei denen er dem Leser die naturverbundene Vielfalt ebenso wie den künstlerischen Wert vorstellt. Denn es begegnen uns vor allem die vielen bedeutenden Künstler in einer Anlage, die sich als Verlängerung der Künstlerkolonie auf der Mathildenhöhe versteht. Ohl weiß zu den Künstlern und ihren Werken viel Wissenswertes zu sagen. In der dritten und erweiterten Auflage seines Bändchens wandelt der Autor zwischen Rosendom und Spanischem Turm, Löwentor und Teehäuschen ebenso fach- wie sachkundig durch die neue Künstlerkolonie, besucht Kunstwerke wie Thomas Duttonhoefers „flüchtigen

Erdengast“, den Dichter Karl Krowlow, oder Gotthelf Schlotterers „auf fliegenden Taubenschwarm“. Die Ausflüge in die vielseitige Botanik des Gartens und seine Rosenpracht machen deutlich, welche Fülle ungewöhnlicher, exotischer Pflanzen dem Spaziergänger begegnen, wenn er sie mit Hilfe des kundigen Führers überhaupt wahrnimmt. Selbst eingefleischten Darmstädtern wird Hans-Willi Ohl mit seinen historischen Erläuterungen und Betrachtungen noch einiges an Fürstlichem zu bieten haben. Gelungen erscheint mir, wie er die nach Persönlichkeiten benannten Wege abschreitet und den von Ute Schäfer-Müller elektronisch verfremdeten Köpfen der einstigen Bewohner wie der Autorin Gabriele Wohmann, dem Journalisten Georg Hensel oder dem Schriftstellers Kasimir Edschmid Biografisches anfügt. Am Ende erfährt der



Foto: Erlacher

Leser noch „Etwas über den Wert der Kunst“. Die unschätzbaren Erkenntnisse des Promenadologen erhellt Hans-Willi Ohl im Gespräch mit einem Baggerfahrer und einem Fotografen auf der Rosenhöhe.

tra

**Hans-Willi Ohl: „Meine Spaziergänge über die Rosenhöhe“ 3. erweiterte Auflage, mit Vorwort von Gerd Blecher, Vorsitzender des Fördervereins Park Rosenhöhe e.V., 96 Seiten. 10,- Euro (+ Porto), bestellen unter [meissner-ohl@t-online.de](mailto:meissner-ohl@t-online.de). Das Geld geht als Spende an den Förderverein Park Rosenhöhe.**



## Darmstadt 11:00 Uhr | Theater

**Moller Haus** Theater Lakritz „Moby Dick“, ab 12 Jahren

## Darmstadt 18:00 Uhr | Theater

**Moller Haus** Theater Lakritz „Moby Dick“, ab 12 Jahren

## Darmstadt 19:30 Uhr | Central-station

33. Jzzkonzert der Darmstädter Schülerbands

## Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sappherlot

Kultursalon, Moderation Daniel Helfrich

## Darmstadt 20:15 Uhr | programm- kino rex

„Das Dorf der schwimmenden Kühe“ Deutsches Polen-Institut

## Bensheim 20:30 Uhr | Musik- theater REX

Electric Guitarlands - The Show

## Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone

Elias „Fuzzy“ Dahlhaus (Jazz)

## Mittwoch, 17. Mai 2023

### Darmstadt 17:30 Uhr | Central-

station feiNer Abend ins kulinarisches Hessen, Afterwork

### Darmstadt 18:00 Uhr | vinocentral

Punto Jazz mit Triton

### Darmstadt 20:00 Uhr | Central-station

Rolf Miller „Wenn nicht wann dann jetzt“

### Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal

Kensington Road (Indie-Rock)

### Darmstadt 21:00 Uhr | Bessunger Knabenschule

Frischzelle mit Scheiba (Fank, Indie)

### Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone

Kilkelly + Joe Marshall (Folk, Songwriter)

## Donnerstag, 18. Mai 2023

### Weiterstadt 9:00 Uhr | Kultur-

bahnhof Frühschoppen mit Bluesmaster

### Bensheim 20:30 Uhr | Musik-

theater REX High South

### Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone

Gemis Cover Abend

## Freitag, 19. Mai 2023

### Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr |

BüchnerBühne Theatermonolog „Mensch & Wort“

### Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA

am Ostbahnhof David Niedermayer (Orientalische Maqam-Musik auf der Oud)

### Darmstadt 20:00 Uhr | Central-

station Lesung mit Benjamin von Stuckrad-Barre

### Darmstadt 20:00 Uhr | Bessun-

ger Knabenschule Lucid Void supp. Meta (Neo-Psychedelic, Krautrock)

### Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sappherlot

Marcel Adam (Chansons)

### Aschaffenburg 20:00 Uhr | Co-

los-Saal Echoes (Goldplay Triube)

### Darmstadt 20:30 Uhr | HoffART

Theater The Jazz Victims

### Bensheim 20:30 Uhr | Musik-

theater REX Popa Chubby (Blues, Rock,

Soul)

### Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone

Two Magnets (indie Folk)

### Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone

Elias „Fuzzy“ Dahlhaus (Jazz)

## Samstag, 20. Mai 2023

### Darmstadt 20:00 Uhr | Stadt-

kirche Live!Jazz: Jam-Session

### Darmstadt 20:00 Uhr | Bessun-

ger Knabenschule Composers' Orchestra Berlin (Jazz)

### Darmstadt 20:00 Uhr | Wolf

Werk Halle 109 Robert Lucaciuc Fallen Crooner (Jazz)

### Aschaffenburg 20:00 Uhr |

Colos-Saal Pothead (Rock)

### Darmstadt 20:30 Uhr | Achtecki-

ges Haus Organic (Jazz)

### Darmstadt 22:00 Uhr | Golde-

ne Krone Magic Ed Combo (Country, Rockabilly)

# Lust auf Theater?



Archivfoto: Arthur Schönbein

**Das Staatstheater präsentiert ein abwechslungsreiches Programm. Hier eine Auswahl der Vorstellungen im Mai.**

**The Last Five Years – Musical von Jason Robert Brown / Neufassung der Inszenierung von 2020 / ab 12 Jahren**

Frau trifft Mann und Mann trifft Frau, sie verlieben sich ineinander, heiraten und trennen sich nach fünf Jahren. Der aufstrebende Schriftsteller Jamie und die nicht ganz so erfolgreiche Schauspielerin Cathérine durchlaufen humorvoll alle Facetten, die eine Liebesgeschichte und auch das Verschwinden der Liebe bereithalten. Beide erleben die Geschichte in einer zeitlichen Gegenläufigkeit. Jamie blickt nach vorne, erzählt ihre Geschichte seit ihrer ersten Begegnung, Cathérine schaut seit der Trennung auf das gemeinsame Leben zurück. Tony Award Preisträger Jason Robert Brown schrieb dieses 2001 in Chicago uraufgeführte Musical, welches 2014 erfolgreich verfilmt wurde.

**Vorstellung am 4. Mai, 19:30 Uhr  
Großes Haus**



**Eugen Onegin – Lyrische Szenen in drei Aufzügen von Pjotr Iljitsch Tschaikowski**

Unerwiderte Liebe und folgenschwere Leichtsinngigkeit – das sind die Ingredienzien von Tschaikowskis meisterhafter Oper „Eugen Onegin“ nach Alexander Puschkin. „Ich halte Ausschau nach einem intimen kraftvollen Drama, das aufgebaut ist aus dem Konflikt von Umständen, den ich selbst erfahren und gesehen habe.“ So Tschaikowski, der zeitlebens unter der Angst litt, auf Grund seiner Homosexualität gesellschaftlich geächtet zu werden – und trotz kurzer Ehe und zeitweiligem Verliebtseins ein Haltloser war. Auch die Herzen der in ihre Bücher verlorenen Tatjana und des draufgängerischen Eugen Onegin schlagen nicht im gleichen Takt. Verliebt sich Tatjana leidenschaftlich bei ihrer ersten Begegnung, weist Onegin sie schroff zurück. Schlimmer noch: Er vergnügt sich leichtsinnig mit Tatjanas Schwester und tötet in Folge bei einem Duell seinen guten Freund. Erst nach Jahren der Reue und des Umherirrens begreift Onegin seine verpasste Liebeschance. Doch dieses Mal gibt es für Tatjana kein Zurück.

**Vorstellung am 14. Mai, 18:00 Uhr  
Großes Haus**



**Don Giovanni - Dramma giocoso in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart KV 527 / Libretto von Lorenzo Da Ponte / ab 14 Jahren**

Eines verbindet sie alle: Don Giovanni hat in ih-

nen etwas ausgelöst. Er gilt als der Verführer schlechthin und war bereits zu Mozarts Zeiten ein eigener Mythos. Er schreckt ab und fasziniert. Jenseits aller Moral und seiner maßlosen Übergriffigkeit wirkt Don Giovanni auf sein Umfeld wie eine „Fantasiemaschine“. Er ist das Glücksversprechen, wonach sich alle anderen Figuren sehnen. Er ist der Katalysator für verblasste Träume und verborgene Wünsche. Don Giovanni's Interesse weckt in Frauen wie Männern ungeahnte Potenziale: Bin ich, wer ich sein will oder bin ich, was ich sein muss? Und ist der unerreichbare Verführer mehr als ein attraktives Versprechen? Mozarts „Don Giovanni“ ist eine Oper zwischen Sterben und Werden. Ein zeitloses Kammerstück, das an der Schwelle von Komödie und Tragödie ganz existentielle Fragen nach den eigenen Bedürfnissen und Möglichkeiten aufwirft.

**Vorstellung am 20. Mai, 19:30 Uhr  
Großes Haus**





# Hoffart THEATER

Fr 05.05. / 20:30

**Waber – Waber – Wantrup**  
Latin Jazz Trio

Sa 06.05. / 20:30

**Iso Herquist & Elisabeth Pfeiffer**  
Zwei Koriphaen an der Ukulele

So 07.05. / 20:15

**Gute Stube**

Seth Faegolzia (USA) & Mary Hail

Do 11.05. / 20:00

**Pete Astor (UK)**

Die Indie-Legende aus England

Fr 12.05. / 18:00 / 20:00

**Criminale Festival**

Die Lesungen der Nominierten

Fr 19.05. / 20:30

**The Jazz Victims**

Addicted to Souljazz and Funk

Fr 26.05. / 20:00

**Die besondere Platte**

DJs stellen ihr Lieblingsvinyl vor

Di 30.05. / 20:00

**Alles auf Anfang**

Improtheater

[www.hoffart-theater.de](http://www.hoffart-theater.de)



THEATER  
MOLLER  
HAUS



**Lernen Sie uns kennen, bevor Sie uns brauchen.**

Wir beraten Sie einfühlsam im Trauerfall und bei der Vorsorge.  
Ihre persönlichen Wünsche stehen bei uns stets im Mittelpunkt.

Merckstraße 13 · 64283 Darmstadt  
Tel: 06151 599080 · [www.kahrhof-bestattungen.de](http://www.kahrhof-bestattungen.de)

**DARMSTÄDTER  
PERSPEKTIVE  
DARMSTÄDTER  
MAKLER**

Telefon 06 151 – 308 25-0  
[www.kleinsteuber-immobilien.de](http://www.kleinsteuber-immobilien.de)



**KLEINSTEUBER**  
immobilien GmbH

## STAATSTHEATER DARMSTADT

Öffnungszeiten der Vorverkaufskasse: Di bis Fr 10 bis 18 Uhr · Sa 10 bis 13 Uhr · Montag geschlossen · Vorverkauf und Abonnementbetreuung unter 06151 2811600

**Mi 03 14:00 GROSSES HAUS SHEN YUN**

19:30 GROSSES HAUS SHEN YUN

**20:00 KAMMERSPIELE-BAR LAUSCH-**

ANGRIFF Plattenhören mit Konzertdramaturg Gernot Wojnarowicz. Ihr Preis, Sie entscheiden, wie viel Sie zahlen.

**Do 04 15:30 FOYER KAMMERSPIELE THEA-**

TERSPIELPLATZ für Kinder von 6 bis 10 Jahren

**17:00 STAATSTHEATER DARMSTADT**

DIE UNGLAUBLICHE GESCHICHTE VON DER

RIESENBIERNE Live-Hörspiel ab 4 Jahren von Eike

Hannemann nach Jakob Martin Strid

**19:30 GROSSES HAUS Zusatzvorstel-**

lung THE LAST FIVE YEARS Musical von Jason

Robert Brown, ab 12 Jahren

**20:00 ORANGERIE DARMSTADT**

Premiere 9. KAMMERKONZERT

**Fr 05 10:00 STAATSTHEATER DARMSTADT**

DIE UNGLAUBLICHE GESCHICHTE VON DER

RIESENBIERNE Live-Hörspiel ab 4 Jahren von Eike

Hannemann nach Jakob Martin Strid

**19:30 GROSSES HAUS FABIAN ODER**

DER GANG VOR DIE HUNDE von Erich Kästner

21:00 Foyer Kammerstücke KAMMER-

SPEKTAKEL: Presses, Berq

**Sa 06 10:15 FOYER KAMMERSPIELE AN-**

TANZEN Offenes Training für erwachsene Nicht-

Tänzerinnen und -Tänzer

**19:30 GROSSES HAUS Uraufführung**

BOLERO / FORCE MAJEURE Choreografien

von Eyal Dadoon und David Raymond & Tiffany

Tregarthen

## MAI 2023

Öffnungszeiten der Vorverkaufskasse: Di bis Fr 10 bis 18 Uhr · Sa 10 bis 13 Uhr · Montag geschlossen · Vorverkauf und Abonnementbetreuung unter 06151 2811600

**RIESENBIERNE Live-Hörspiel ab 4 Jahren von Eike**

Hannemann nach Jakob Martin Strid

**18:45 FOYER KAMMERSPIELE WORK**

IN PROGRESS: Interventions (AT) von Astrid Booms

**19:30 GROSSES HAUS FABIAN ODER**

DER GANG VOR DIE HUNDE von Erich Kästner

**So 14 11:00 FOYER GROSSES HAUS SOLI**

FAN TUTTI! - 8. Konzert

**18:00 GROSSES HAUS EUGEN ONEGIN**

Lyrische Szenen in drei Aufzügen von Pjotr Iljitsch

Tschaikowski

**18:00 KAMMERSPIELE Uraufführung**

HAPPY END (KEINE GARANTIE) Tragikomödie

von Felix Krakau

**Mi 17 20:00 STAATSTHEATER DARMSTADT**

ABSCHLUSSKONZERT AUFTRITT/ENTER DARM-

STADT: Soundkitchen

**20:00 FOYER GROSSES HAUS**

SOUNDKITCHEN Musikalische Begegnungen aus

unsere internationalen Klangküche, Ihr Preis, Sie

entscheiden, wie viel Sie zahlen.

**Do 18 18:00 KAMMERSPIELE MARIO UND**

DER ZAUBERER nach der gleichnamigen Novelle

von Thomas Mann, ab 14 Jahren

**Fr 19 17:45 FOYER KAMMERSPIELE TANZ-**

WORKSHOP: Voguing

**18:00 KAMMERSPIELE PERSONA** Oper

für Jugendliche ab 12 Jahren von Thierry Tidrow,

Franziska vom Heede und Zsófia Geréb

**19:30 GROSSES HAUS FABIAN ODER**

DER GANG VOR DIE HUNDE von Erich Kästner

**RIESENBIERNE Live-Hörspiel ab 4 Jahren von Eike**

Hannemann nach Jakob Martin Strid

**18:00 GROSSES HAUS Zum letzten**

Mal LA TRAVIATA Melodramma in drei Akten von

Giuseppe Verdi, ab 12 Jahren Einführung

**Di 23 16:00 KÜNSTLER\*INNEINGANG**

THEATERFÜHRUNG für Erwachsene / Anmel-

dung bei Darmstadt Marketing GmbH

**Mi 24 10:00 FOYER GROSSES HAUS 4. TED-**

DYBÄRENKONZERT: Krach mit Bach mit Musik

von Bach und Händel

**19:00 FOYER GROSSES HAUS LESUNG**

UND PRÄMIERUNG des Schreibwettbewerb

„Schreib Dich auf die Bühne!“ im Rahmen von

Huch, ein Buch!

**Do 25 10:00 FOYER GROSSES HAUS 4. TED-**

DYBÄRENKONZERT: Krach mit Bach mit Musik

von Bach und Händel

**16:00 FOYER KAMMERSPIELE THEA-**

TERFÜHRUNG für Familien, ab 5 Jahren

**19:30 STAATSTHEATER DARMSTADT**

Premiere szenische Uraufführung THE PRISON

Symphony von Ethel Smyth, ab 14 Jahren

**Fr 26 19:30 KAMMERSPIELE Premiere Urauf-**

führung JEDERMANN ein Meta-Mysterienspiel

von Kieran Joel nach Hugo von Hofmannsthal

**19:30 GROSSES HAUS A NATURAL**

WOMAN - The Life of Aretha Franklin mit Sängerin

Beatrice Reece und Jazz-Band

**Sa 27 10:30 UNTERE TERRASSE Wiederauf-**

nahme SCHAFF Kinderoper von Sophie Kassies, ab

4 Jahren



Amerika  
Theater INC. Darmstadt

- Mi 03.05. Der Sandmann  
theater INC. factory
- Fr 05.05. Die Frau, die gegen Türen  
rannte Theater Curioso
- So 07.05. Der Fall Franz W.  
TU Darmstadt Schauspielstudio
- Mi 10.05. Amerika nach Franz Kafka  
theater INC. Darmstadt
- Fr 12.05. Ein Mann, viele Übel  
Theater Proforsium
- Di 16.05. Moby Dick  
Theater Lakritz

Auszug aus unserem Programm. Alle Termine,  
weitere Informationen und Tickets online.

Sandstraße 10 | 64283 Darmstadt | Telefon 06151 26540

[www.theatermollerhaus.de](http://www.theatermollerhaus.de)



**BESSUNGER  
KNABENSCHULE**

kulturzentrum in Darmstadt

**Mai 2023**

- Mi 03.05. | 21.00 Uhr | Sextett im Keller
- Frischzelle | Tim Freitag (CH)**
- So 06.05. | 18.00 Uhr | Benefiz für Kamerun
- Sister Scholia | Hakuna Matata**
- Fr 12.05. | 18 + 20 Uhr | Glauser-Wettbewerb
- Criminale | Preisverdächtig...**
- Mi 17.05. | 21.00 Uhr | Funk & Indie
- Frischzelle | Schelba**
- Fr 19.05. | 21.00 Uhr | Junge Band aus DA
- Lucid Void | Album-Release**
- So 20.05. | 20.00 Uhr | CD „Exoplanet“
- Composer's Orchestra Berlin**
- Do 25.05. | 20.00 Uhr | Musik/Texte zum 82.
- Americana - Birthday Bob Dylan**
- Do 25.05. | 21.00 Uhr | Kultband im Keller
- The Monsters (Schweiz)**
- Mi 31.05. | 21.00 Uhr | Power-Rocktrio
- Frischzelle | Kenneth Minor**

Mehr auf [www.knabenschule.de](http://www.knabenschule.de)  
DA | Ludwigstraße 82 | Fon 06151 636560

**19:30 KAMMERSPIELE** *Uraufführung*  
HAPPY END (KEINE GARANTIE) Tragikomödie  
von Felix Krakau

**So 07 10:45 FOYER KAMMERSPIELE TANZ-**  
WORKSHOP mit Astrid Boons: Interventions (AT)

**11:00 GROSSES HAUS** *Premiere* 6.  
SINFONIEKONZERT

**18:00 KAMMERSPIELE** *Zum letzten*  
Mal HOMO FABER nach Max Frisch

**Mo 08 20:00 GROSSES HAUS** 6. SINFONIE-  
KONZERT

**Mi 10 16:00 FOYER GROSSES HAUS** AKTION  
THEATERFOYER Musikalischer Nachmittag

**Do 11 16:00 FOYER KAMMERSPIELE** THEA-  
TERFÜHRUNG für Familien, ab 5 Jahren

**19:30 STAATSTHEATER DARMSTADT**  
PREMIERENLESUNG im Rahmen der CRIMINALE

2023 mit Elisabeth Herrmann, Eric Barnert und  
Thomas Schrage

**20:00 KAMMERSPIELE-BAR** IM OLD  
FASHIONED 3 - ENDLICH WIEDER DA!

**Fr 12 14:00 KÜNSTLER\*INNENEINGANG**  
THEATERFÜHRUNG für Erwachsene, Anmeldung  
bei Darmstadt Marketing GmbH

**14:45 FOYER KAMMERSPIELE TANZ-**  
WORKSHOP für Lehrkräfte Körper...Raumerfah-  
rung im Schullalltag

**18:00 KAMMERSPIELE PERSONA** Oper  
für Jugendliche ab 12 Jahren von Thierry Tidrow,  
Franziska vom Heede und Zsófia Geréb

**19:30 GROSSES HAUS** *Zum letzten Mal*  
*Uraufführung* BOLERO / FORCE MAJEURE Cho-  
reografien von Eyal Dadon und David Raymond &  
Tiffany Tregharthen

**Sa 13 17:00 STAATSTHEATER DARMSTADT**  
DIE UNGLAUBLICHE GESCHICHTE VON DER

**Sa 20 15:30 FOYER KAMMERSPIELE** THEA-  
TERSPIELPLATZ für Familien

**16:30 BÜCHNERGARTEN** BÜCHNER-  
GARTEN LÄDT EIN: Band Wolf Schubert – K.  
& Friends: Musik und Lesung im Rahmen der  
DarmstadtDYLAnDays 2023

**19:00 GROSSES HAUS** *Zum letzten Mal*  
DON GIOVANNI Drama giocoso in zwei Akten  
von Wolfgang Amadeus Mozart KV 527, ab 14  
Jahren

**19:30 KAMMERSPIELE** *Zum letzten*  
Mal in dieser Spielzeit Struwwelpeter (Shockhea-  
ded Peter) von den Tiger Lillies, Julian Crouch und  
Phelim McDermott, Junk-Oper nach Motiven aus  
„Der Struwwelpeter“ von Heinrich Hoffmann, ab 14  
Jahren

**So 21 11:00 FOYER GROSSES HAUS** AKTION  
THEATERFOYER Frührschoppen

**15:00 STAATSTHEATER DARMSTADT**  
DIE UNGLAUBLICHE GESCHICHTE VON DER  
RIESENBRNE Live-Hörspiel ab 4 Jahren von Eike  
Hannemann nach Jakob Martin Strid

**17:00 STAATSTHEATER DARMSTADT**  
DIE UNGLAUBLICHE GESCHICHTE VON DER



SCHAF Foto: Nils Heck

**15:30 FOYER GROSSES HAUS** AKTION  
THEATERFOYER Kammerkonzert

**19:30 KAMMERSPIELE** MARIO UND  
DER ZAUBERER nach der gleichnamigen Novelle  
von Thomas Mann, ab 14 Jahren

**19:30 STAATSTHEATER DARMSTADT**  
*szenische Uraufführung* THE PRISON Symphony  
von Ethel Smyth, ab 14 Jahren / 19:00 Uhr Einfüh-  
rung

**So 28 18:00 GROSSES HAUS** *Zum letzten Mal*  
FRAU LUNA Operette von Paul Lincke

**Mo 29 17:00 STAATSTHEATER DARMSTADT**  
DIE UNGLAUBLICHE GESCHICHTE VON DER  
RIESENBRNE Live-Hörspiel ab 4 Jahren von Eike  
Hannemann nach Jakob Martin Strid

**Di 30 10:00 STAATSTHEATER DARMSTADT**  
DIE UNGLAUBLICHE GESCHICHTE VON DER  
RIESENBRNE Live-Hörspiel ab 4 Jahren von Eike  
Hannemann nach Jakob Martin Strid

**Mi 31 10:00 UNTERE TERRASSE** SCHAF  
Kinderoper von Sophie Kassies, ab 4 Jahren



PERSONA Foto: Sinah Osner

[www.staatstheater-darmstadt.de](http://www.staatstheater-darmstadt.de)

Seniorenfreundlicher Betrieb

**halbNeun**  
Theater  
Mai 2023

Sandstraße 32, Tel. 0 61 51 23 33 30

Freitag, 5. Mai 2023, 20:30 Uhr

Anne Folger: „Fußnoten - sind keine  
Reflexionen“

Samstag, 6. Mai 2023, 20:30 Uhr

AB/CD: „Bon Scott meets Brian  
Johnson“

Sonntag, 7. Mai 2023, 20:30 Uhr

Heinz Gröning: „Der perfekte Mann -  
eine laugnistory“

Freitag, 12. Mai 2023, 20:30 Uhr

Walter Kemnelt: „Hessisch für  
Fortgeschrittene“

Samstag, 13. Mai 2023, 20:30 Uhr

Stephan Bauer: „Ehepaare kommen  
in den Himmel - in der Hölle waren  
sie schon“

Sonntag, 14. Mai 2023, 20:30 Uhr

Ausbilder Schmidt: „Morgen Ihr  
Luschen, Luschen und Lurche“

Freitag, 19. Mai 2023, 20:30 Uhr

Kabaratz: „Wenn wir das früher  
gewusst hätten...“

Samstag, 20. Mai 2023, 20:30 Uhr

Kunz und Brosius: „Die Comedyshow“

Sonntag, 21. Mai 2023, 19:30 Uhr

Bodo Bacht: „Das Gute ste aus 20  
Jahren“

Freitag, 26. Mai 2023, 20:30 Uhr

Stefan Danziger: „Was machen Sie  
eigentlich tagsüber?“

Samstag, 27. Mai 2023, 20:30 Uhr

Thilo Seibel: „Parodisches“



[www.halbneunteater.de](http://www.halbneunteater.de)



**KRAMARZ**  
RECHTSANWALT

CHRISTIAN KRAMARZ, LL.M.

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht

Fachanwalt für Informationstechnologierecht

Ihr Rechtsberater für Medien,

Wirtschaft und Internet

[www.kanzlei-kramarz.de](http://www.kanzlei-kramarz.de)

## Ansprechpartner für Ihre Anzeigenschaltung



Angelika Giesche Tel. 06155 8774545 + 0171 2467305

Mail: [angelika.giesche@udvm.de](mailto:angelika.giesche@udvm.de)

Werner Worm Tel. 06151 9674740 + 0170 2703775

Mail: [anzeigen@kulturnachrichten.com](mailto:anzeigen@kulturnachrichten.com)

**Frau Luna – Operette von Paul Lincke / Neufassung des Librettos von Klaus Christian Schreiber nach dem Originaltext von Heinz Bolten-Baekers**

Um den Wunschtraum eines gegensätzlichen Weltentwurfs ins Wanken zu bringen, braucht es zunächst allerlei futuristische Gestalten und eine verführerische Frau Luna samt eifersüchtigem Prinz Sternschnuppe. Paul Linckes burlesk-fantastische Ausstattungsoperette mit altbekannten Hits wie „Schenk' mir doch ein kleines bisschen Liebe“ präsentiert sich hier in einer frischen und launigen Textfassung zwischen aktuellster Weltraumforschung und Science-Fiction.

**Vorstellung am 28. Mai, 18:00 Uhr  
Großes Haus**



**Jedermann – Jedermann ist niemand und niemand ist Jedermann / ein Meta-Mysterienspiel von Kieran Joel nach Hugo von Hofmannsthal / Uraufführung**

Hugo von Hofmannsthals Stück „Jedermann“ von 1911 erzählt die Geschichte vom Sterben des reichen Mannes. Dessen holzschnittartige Märchen-Figuren mit Namen wie „Glaube“, „Mammon“, „Tod“ oder „Buhlschaft“ beruhigen uns bis heute. Es ist doch eigentlich alles beschreibbar, das sind alles nur Menschen mit Gefühlen. Was aber, wenn der (Fabel-) Reichtum weniger Menschen gar nicht mehr darstellbar ist durch Schatztruhen o. Ä.? Was, wenn der Glaube, dass diese wenigen Übermächtigen „nur“ Jedermänner mit schlechtem Gewissen sind, unhaltbar und gefährlich wird? Wenn das Jüngste Gericht der Klimakatastrophe kommt,

haben die Happy Few wahrscheinlich keine Gewissensqualen. Sie sitzen in einer Raumkapsel und fahren nicht (mit) zur Hölle. Shit! Und wir Jederleute? Kieran Joel begibt sich auf der Folie von „Jedermann“ mit seiner Recherche auf die Suche nach Beschreibungen für eine Welt, die sich nicht mehr mit herkömmlichen Geschichten erzählen lässt.

**PREMIERE am am 26. Mai, 19:30 Uhr  
Kammerspiele**



**Info:**

Karten können Sie bequem von zu Hause oder unterwegs online oder an der Vorverkaufs- und Abendkasse kaufen.

Im Webshop auf [www.staatstheater-darmstadt.de](http://www.staatstheater-darmstadt.de) finden Sie alle Stücktitel in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Mit einem Klick auf den gewünschten Titel erhalten Sie eine Übersicht der buchbaren Vorstellungstermine. Eine nach Datum sortierte Übersicht finden Sie im Spielplan.

**The Prison**

SCHAUSPIEL  
**Symphony** von Ethel Smyth / szenische Uraufführung

Gestaltung: Bureau Sandra Doeller / Foto: Stephan Ernst

**ab 25.05.**  
**Staatstheater Darmstadt**

STELL DIR VOR

**Jedermann**

**Jedermann ist niemand und niemand ist Jedermann**

SCHAUSPIEL  
von Kieran Joel nach Hugo von Hofmannsthal

Gestaltung: Bureau Sandra Doeller / Foto: DAL, S. Maerten-Sigmund

**ab 26.05.**  
**Staatstheater Darmstadt**

STELL DIR VOR

# Huch, ein Buch!

Zwölftes Jugend- und Kinderliteraturfestival Darmstadt

**Huch, mit dem diesjährigen Programm geht es Backstage. Beim Blick hinter die Kulissen sind alle eingeladen, Neues und Ungewöhnliches zu entdecken. Denn auf den ersten Blick ist niemals alles so, wie es scheint.**

Das merkt nur, wer nicht alles für bare Münze nimmt, was er da hört. Wer genau hinschaut, Fragen stellt und sich nicht von anderen vorschlagen lässt, was er zu denken

hat. Wer auch mal zwischen den Zeilen liest und den Bedeutungen von Wörtern auf die Schliche kommen will. Dazu braucht es Neugier und Wissensdurst jenseits von Einmaleins und ABC – und vielschichtige Bücher ohne Klischees und Vorurteile. Noch besser: Autorinnen und Autoren, die von sich und ihrem Schreiben erzählen, Einblicke in ihren Schriftsteller\*innenalltag gewähren – und aus ihren Büchern lesen:

## Montag, 22. Mai 2023

- 09:00 Uhr / Eröffnung: Huch, ein Buch! Mit Ole und Hans Könnecke, für alle ab 6 Jahren
- 09:00 und 11:00 Uhr / im Nachbarschaftsheim im Prinz-Emil-Garten Lesung mit Silke Heimes „The truth behind your lies“, ab 14 Jahren
- 11:00 Uhr / Lesung mit Dita Zipfel „Brummps“, ab 6 Jahren
- 18:00 Uhr / in der Büchergilde - Buchhandlung am Markt Interaktive Pjamalesung mit Petra Hartlieb „Zuhause in unserer Buchhandlung“ (bis 19 Uhr), ab 6 Jahren

## Dienstag, 23. Mai 2023

- 09:00 Uhr / im Theater im Pädagog Lesung mit Verena Hasel „Eine Linie ist ein Punkt, der spazieren geht: Alles, was du in der Schule nicht lernst“, ab 8 Jahren
- 09:00 Uhr / Lesung mit Susan Kreller „Hannas Regen“, ab 12 Jahren
- 09:00 Uhr / im „Salone“ (Bessungen) Petra Hartlieb „Zuhause in unserer Buchhandlung“, ab 6 Jahren
- 11:00 Uhr / Lesung mit Susan Kreller „Hannas Regen“, ab 12 Jahren
- 16:00 Uhr / in der Scheune der Familie Gärtner in Brandau Martina Wildner „Moritz, King Kong und der Regentan“, ab 8 Jahren

## Mittwoch, 24. Mai 2023

- 09:00 und 11:00 Uhr / Lesung mit Bianca Schaalburg „Der Duft der Kiefern“, ab 14 Jahren

Da hat ein Mädchen nicht nur vier Vornamen, sondern auch vier Mütter. Ein Junge lädt seine Freunde in die Berghütte, hat aber nichts Freundschaftliches im Sinn. Da ist eine Linie ein Punkt und das Rauschen der Schmetterlingsflügel klingt wie Musik – und plötzlich klingen Bücher wie ein ganzes Orchester! Die Welt, die Menschen stecken voller Geschichten. Ungewöhnlich, interessant, geheimnisvoll.

Die Lesebühnen sind bereit, die Scheinwerfer gerichtet auf das, was man sonst nicht sieht.

## Eintrittskarten

Ticketpreise je Veranstaltung – sofern nicht anders angegeben VVK 5,40 Euro, TK 6 Euro. Ermäßigter Preis für Gruppen je Veranstaltung und Ticket im VVK 4 Euro, erhältlich unter Telefon 06151-7806-900 (Ansprechpartnerin: Tanja Sorger) oder per E-Mail an [huch@centralstation-darmstadt.de](mailto:huch@centralstation-darmstadt.de)


- 09:00 und 11:00 Uhr / in der Stadtbibliothek Darmstadt Martina Wildner „Dieser verfluchte Baum“, ab 11 Jahren
- 19:00 Uhr / im Foyer des Großen Hauses „Schreib Dich auf die Bühne!“ Schauspieler\*innen des Staatstheaters Darmstadt tragen die Gewinner\*innen-Texte vor

## Donnerstag, 25.05.2023


- 09:00 und 11:00 Uhr / Lesung mit Kathrin Köller und Irmela Schautz „Queergestreift. Alles über LGBTQIAund“, ab 12 Jahren
- 09:00 und 11:00 Uhr / im Schlossmuseum Darmstadt Lesung mit Sarah Jäger „Die Nacht so groß wie wir“, ab 14 Jahren
- 10:00 Uhr / im Kulturzentrum Bessunger Knabenschule Lesung mit William Wahl „Ella, Ben & ABBA“, ab 5 Jahren
- 11:00 Uhr / Lesung mit Frauke Angel „Geht ab wie Schmitz' Katze“, ab 6 Jahren
- 17:00 Uhr / Lesung mit William Wahl „Ella, Ben & ABBA“, ab 5 Jahren, anschl. Festivaltreff mit ABBA-Mucke und Schwedenhäppchen.


## Freitag, 26. Mai 2023


- 09:00 Uhr / im Ernst-Ludwig-Saal Eberstadt Lesung mit Frauke Angel „Geht ab wie Schmitz' Katze“, ab 6 Jahren
- 11:00 Uhr / im Ernst-Ludwig-Saal Eberstadt Lesung mit Tobias Elsäber „Arti – Auf Freundschaft programmiert“, ab 9 Jahren


 **Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Elias „Fuzzy“ Dahlhaus (Jazz)

## Sonntag, 21. Mai 2023

 **Darmstadt 11:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum** Die MusenSusen: Szenische Kinderführung mit Handpuppen „Wer ritt im Wind über die Wiese geschwind?“


 **Riedstadt-Leeheim 11:00 Uhr | Bühnen Bühne Club der Dichter: „Rote Sirene“** von Victoria Belim

 **Seeheim-Jugenheim 12:00 Uhr | Museum Stangenber Merck** Internationaler Museumstag mit Führungen um 12:00, 14:00, 16:00 Uhr

 **Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum**


„Wer wird Wiesionär?“ Quizführung für Familien durch die Sonderausstellung „Wiesion“ im Rahmen des Projektes BioDivKultur


## Montag, 22. Mai 2023

 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Mono + GGGOLDDD supp. Nordic Giants (Japanischer Rock)


 **Darmstadt 20:30 Uhr | Goldene Krone** Stormy Monday Jam


## Dienstag, 23. Mai 2023

 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Randy Hansen (Jimi Hendrix Tribute)


 **Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Old Stars Orchestra (Jazz, Evergreens)


## Mittwoch, 24. Mai 2023

 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Fantastic Negrito (Rock, Funk, Blues)

 **Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Gramm Art Project (Jazz)

## Donnerstag, 25. Mai 2023


 **Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** Americana mit Geburtstagsgrüßen für Bob Dylan, texte und Musik


 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Scary Pockets supp. David Ryan Harris (funky Cover)

 **Darmstadt 21:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** The Monsters + White Trash Voodoo (Sixties-Garage-Punk, Rock'n'Roll)

 **Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Gemis Cover Abend

## Freitag, 26. Mai 2023

 **Riedstadt-Leeheim 20:00 Uhr | Bühnen Bühne** BB-Nachtcafé mit Live-Musik

 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-**

**Atelierhaus Darmstadt**  
Riedeselstr 15  
**BERNHARD & MEYER**  
**BIG PICTURES**

Vernissage Fr 19. Mai • 19 h  
Finissage So 28. Mai • 16 h  
geöffnet täglich 16 - 18 h

## Die „Gute Stube“ im Mai

Die „Gute Stube“ ist ein herzliches und trashiges Hinterhof-Kulturwohnzimmer im Darmstädter Hoffart-Theater. In den umgebauten Räumen einer ehemaligen Autowerkstatt sind einmal im Monat Künstler zu Gast, die dort inmitten einer gemütlichen Kulisse zwischen Ohrensessel, Sechziger-Jahre-Tapete und Stehlampe einen sehr intimen Auftrittsort genießen. Nischenkultur statt Großevent, kuschelig statt klotzig, lo-fi statt high-fi lautet die Losung an den charmanten Abenden mit beherzten Musikern, scharfzüngigen Jungautoren und amüsanten Klangwerkern. Das besondere und auf Einfachheit setzende Konzept jenseits des Mainstreams konnte schon jede Menge szenebekanntere Musiker, internationale Acts oder Literaten anlocken und erfreut sich auch beim Publikum treuer Beliebtheit. Die Veranstaltungen beginnen stets um 20.15 Uhr direkt nach der Tagesschau, die zum Einstieg in den Abend auf einem Fernseher läuft.

**Im Mai treten auf:**

**Seth Faergolzia (USA) und Mary Hail (DA)**

Was in anderen Fällen eine abgeschmackte Übertreibung ist, lässt

sich hier mit Fug und Recht in die Welt posaunen: SETH FAERGOLZIA ist ein Feuerwerk. Explosiv, flackernd, überraschend, bezaubernd, strahlend in grellen Farben – ein Knaller. Seit zwanzig Jahren bespielt der Freak-Folk-Indie-Rocker von New York aus als Mastermind gefeierter Multikreativ-Kollektive wie DUFUS oder MULTIBIRD Subkultur Bühnen weltweit und hat sie sich schon mit diversen namhaften Künstlern geteilt wie The Yeah Yeah Yeahs, Animal Collective, Regina Spektor, Jeffrey Lewis oder The Moldy Peaches. Auf der diesmaligen Europa-Tour ist er solo unterwegs und rüttelt als Einmann-Tornado aus Klang weiterhin an musikalischen Konventionen, bis sie überschäumen. Dabei steckt in seinen Songs stets auch so viel Melodie und Groove, dass sie auch mit Popappeal zu packen vermögen. Mehr denn je zelebriert er das auf seinem neuen und mittlerweile 20. Album „Tin Wood Soldier“, das neben seiner wilden, experimentellen Ader eine Zärtlichkeit durchschimmern lässt, die in seinen frühen Werken nicht zu sehen war. Auf der Bühne indes bleibt er so ungestüm wie immer, mit seiner dröhnenden Stimme und äquilib-



ristischen Phrasierung im Zentrum eines schwirrenden Klangkaleidoskops. In seiner neuen Live-Show schöpft FAERGOLZIA, die Gitarre stets im Anschlag, aus neuem Material voller elektronischer Samples, Loops und Improvisationen. Es wird ein abwechslungsreicher Ritt durch das Schaffen dieses unvergleichlichen, mitreißenden Musikwahnwitzigen und Kreateurs.

Wie vielfältig und kosmopolitisch auch Darmstadt klingt, wird als lokaler Support-Act die junge Jemenitin MARY HAIL beweisen in Begleitung von Hüseyin Köroglu, Darmstädter Musikausensassa und Veranstalter der Soundkitchen-Musikreihe im Staatstheater, wo auch Mary schon zu erleben war. Vor zwei Jahren aus ihrem kriegserschütterten Heimatland geflohen, lässt die 19-Jährige ihre

Kultur in Form traditioneller arabischer Lieder erklingen mit ihrem gefühlvollen Gesang und dem stimmungsvollen Spiel auf der Oud, einer Art arabischen Laute, die sie schwärmend als „den Großvater aller Gitarren“ bezeichnet. Zu warten sind aber nicht nur Stücke aus dem mittleren Osten, sondern auch eine Adaption von Eric Saties Klavierstück „Gnossienne No 1“ – „ein Mix zwischen orientalischer und französischer Musik“, wie die junge Zuzugs-Darmstädterin ganz weltzugewandt ankündigt.

**Sonntag, 7. Mai, 20:15 Uhr**  
**Gute Stube im Hoffart-Theater**  
**Lauteschlägerstraße 28a**  
**(Hinterhof), Darmstadt**  
**5,- / 10,- Euro Eintritt**  
**Mehr Infos im Internet unter**  
**[www.gutestube-darmstadt.de](http://www.gutestube-darmstadt.de)**

## David Niedermayer im AGORA

Orientalische Maqam-Musik auf der Oud

**Die Kultur genießt einen hohen Stellenwert im Agora. Die Veranstalter bieten Kreativen und Künstler:innen im Lokal und den Seminarräumen eine Heimat für ihre regelmäßigen Treffen und Aktionen. Im Lokal finden auch regelmäßig Konzerte statt. Im Mai ist unter anderem David Niedermayer zu Gast.**

David Niedermayer avanciert mit fast verschwenderischer Spielfreude zum Kulturbotschafter der außereuropäischen Musik. In seinem aktuellen Programm liest er Texte

aus Michael Köhlmeiers „Sagen des klassischen Altertums“ und spielt dazu auf der Oud. Es erwartet uns ein humorvoll informativer Abend, sicher mit vielen „Ach ja“-Momenten und der Wiederbegegnung mit Hermes, Apoll, Orpheus und Eurydike.

Die virtuosen und märchenhaften Kompositionen dieses Oud-Spielers sind wie ein Ritt auf dem fliegenden Teppich. Sein moderner Sound knüpft an tausende Jahre alte Mythen an und zieht uns tief in die Welt der Melodien. 2011 erhielt David sein Diplom an der Hoch-

schule für Künste in Bremen. 2013 wurde er mit dem Förderpreis der Sparkassenstiftung Bremerhaven ausgezeichnet und bekam 2020 ein Zertifikat als Kenner der türkischen Musik an der Orientalischen Musikakademie Mannheim. Jüngst wurde seine Musik mit einem Stipendium des Bremer Senators für Kultur und vom deutschen Orchesterbund gefördert.

**AGORA am Ostbahnhof**  
**Erbacher Straße 89, Darmstadt**  
**Freitag, 19. Mai, 20:00 Uhr**  
**Eintritt 12,- Euro, erm. 8,- Euro**



# „Cabaret“ mit neuer Besetzung am gleichen Spielort

Kleine Bühne Bessungen zeigt bekanntes Musical

„Projekt Jugend und Theater Darmstadt e.V.“ nimmt das bekannte Musical „Cabaret“ nochmals, in der „Kleinen Bühne Bessungen“, teilweise mit neuer Besetzung auf. Cabaret, Buch von Joe Masteroff, nach dem Stück „Ich bin eine Kamera“ von John van Druten und Erzählungen von Christopher Isherwood. Musik von John Kander, Gesangstexte von Fred Ebb. Bereits 2015 wurde das Musical mit großem Erfolg am gleichen Spielort aufgeführt. Es ist die 19. Musicalinszenierung, die am 27. Mai Premiere hat.

## Das Musical „Cabaret“

Die Nächte sind lang im Berlin der 30er Jahre: Glanz, Glamour und Dekadenz haben Hochkonjunktur „rund um den Potsdamer Platz“. In zahllosen Nachtclubs und Kaschemmen tanzt, trinkt und feiert man den grauen Alltag weg, die Armut, die Arbeitslosigkeit und die

Angst vor der Zukunft gleich mit. Im Kit Kat Klub, dem „heißesten Platz von Berlin“, lernt der Schriftsteller Cliff Bradshaw die unwiderstehliche Nachtclub-Sängerin Sally Bowles kennen und verliebt sich Hals über Kopf in sie. Doch während über dem jungen Paar der Himmel noch voller Geigen hängt, ziehen über Deutschland dunkle Wolken auf...

## Kleine Bühne Bessungen

Bessunger Straße 88, Darmstadt  
Aufführungsdaten

- Sa., 27.5.23, 19:30 Uhr - Premiere
- Mi., 07.6.23, 19:30 Uhr
- Fr., 16.6.23, 19:30 Uhr
- Sa., 24.6.22, 19:30 Uhr
- So., 25.6.23, 17:00 Uhr
- Sa., 08.7.23, 19:30 Uhr
- So., 09.7.23, 17:00 Uhr

Empfohlen ab dem 16. Lebensjahr. Tickets auf [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de), auch die Gruppenkarten, ab 15 Personen. Auch im Darmstadtshop Luisencenter sind Karten zu bekommen.



Saal Paddy Goes To Holyhead (Irish Folk)

**Darmstadt 20:30 Uhr | Jazzintitut Gewölbekeller** Tone Gallery... Do Albert Mangelsdorff

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Heiner Herchenröder (Eigenes, Cover)

**Samstag, 27. Mai 2023**

**Dieburg 19:00 Uhr | Wallfahrtskirche** Aleksandra und Alexander Grychtolik (Cembalo)

**Darmstadt 19:30 Uhr | Kleine Bühne Bessungen**, Bessungerstr. 88 Projekt Jugend und Theater Darmstadt e.V. „Cabaret“ Musical

**Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | BühnerBühne** SatireSamstag: Kurt Tucholsky

**Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof** Omid Bahadori von Sedaa (Persische und andere Musik)

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** The Cold Stars (Blues, Sout-her-,Hard-Rock)

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Tillmann (Rock)

**Sonntag, 28. Mai 2023**

**Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** „Auf unserer Wiese krabbelt was?! - Wir erforschen die Insektenvielfalt im Schlosspark“ Quizführung für Familien durch die Sonderausstellung „Wiesion“ im Rahmen des Projektes BioDivKultur

**Aschaffenburg 18:00 Uhr | Colos-Saal** Spirit Of Soul (Motown, Funk, Soul)

**Mittwoch, 31. Mai 2023**

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Tyketto + special guest (Hardrock)

**Darmstadt 21:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** Frischzelle mit Kenneth Minor (Rock)



DARMSTÄDTER  
**JUGENDSTYLE**

Pop up Store im  
**loop5**

MADE IN  
**SÜDHESSEN**

**loop5**

> Parkebene C  
> Gegenüber von Thalia

Regionale Produkte von verschiedenen Firmen.  
Kaffee, Wein und Kunst.



# Odenwald Country Fair



## 08.-11. Juni 2023

im Englischen Garten zu Eulbach

täglich von 10 bis 19 Uhr



Kaufen Sie Ihre Karte online oder finden Sie unsere Kartenvorverkaufsstellen unter:

[www.odenwald-country-fair.de](http://www.odenwald-country-fair.de)



Gräflische Rentkammer Erbach GbR  
Marktplatz 11 · 64711 Erbach · Telefon 0 60 62 / 95 92 22

## Gemeinsam für Gleichstellung

Für die inklusiven Held\*innen des Alltags

**Am 5. Mai ist es soweit: Der Protesttag für Gleichstellung von Menschen mit Behinderung wird auch in Darmstadt gefeiert. Zu diesem Anlass findet zum zweiten Mal die Parade für Gleichstellung in Zusammenarbeit mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt statt.**

Die Barrierechecker:innen unter der Leitung von Nadja Soukup (Theaterlabor INC.) und Kai Schuber-Seel (Theater für Alle) haben dabei die Federführung. Die „Barrierechecker:innen im Kopf geht's los...“ sind eine bunte, diverse Gruppe von Menschen zwischen 15 und 80 Jahren, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, auf Barrieren in der Stadt kreativ hinzuweisen. Dabei setzen sie auf performative Kunstaktionen.

### Folgende Kulturacts sind dabei:

Die DJs mit dem rollenden Leierkasten, HerzInklusiv, Rasier- und MesserScharf, Circus Waldoni, Rapper Ik7, Trio Surdo, Käptn Neugier, DiStanz und Die 7 Stopfis.

Höhepunkt der Veranstaltung ist ein gemeinsamer Flashmob auf dem Marktplatz, wo dann auch das inklusive generationsübergreifende Ensemble des Theaterlabor INC. Ausschnitte aus ihrem Theaterstück „HELDENHUNGER“ zeigt. Mit der Parade für Gleichstellung setzt Darmstadt ein starkes Zeichen für Inklusion und macht auf Barrieren im Alltag aufmerksam. Die Veranstaltung ist für alle Interessierten zugänglich und der Eintritt ist kostenlos. Einfach vorbeikommen und mitmachen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Startpunkt am 5. Mai um 16:30 Uhr an der Kuppelkirche**



## Landleben von seiner schönsten Seite

Odenwald Country Fair im Englischen Garten zu Eulbach

Ein romantischer Teich mit Inselkapelle, eine Burgruine und ein herrlicher Park – das ist der perfekte Ort für eine stilvolle Gartenmesse, die mittlerweile zu einem festen Bestandteil im Odenwald geworden ist: Bereits zum 15. Mal lädt die Odenwald Country Fair in der Zeit vom 8. bis einschl. 11. Juni in den Englischen Garten zu Eulbach ein. Hier gibt es Schönes, Stilvolles, Nützliches, Antikes, Wertvolles, Blühendes, Kurioses und Zweckmäßiges für Garten, Haus und Hof und natürlich auch für das persönliche Wohlbefinden. An den vier

Veranstaltungstagen ist die Messe täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Kostenlose Parkplätze rund um das Veranstaltungsgelände, kostenloser Busschuttle ab Michelstadt und ein abwechslungsreiches Begleitprogramm runden diese tolle Veranstaltung ab. Auch Hunde an der Leine sind willkommen.

**Ermäßigte Eintrittskarten und weitere Infos gibt es im Online-shop unter [www.odenwald-country-fair.de](http://www.odenwald-country-fair.de)**



Dr. Oehm

Dr. Jennert

Dr. Ruch

Neu: offenes MRT in Upright Technik.  
[Untersuchungen bei Platzangst und im  
Stehen unter Belastung]



RHEIN-MAIN-ZENTRUM FÜR DIAGNOSTIK

# DieRadiologen

Eines der modernsten Diagnosezentren Europas

Diagnostische Radiologie | Vorsorgemedizin | Schmerztherapie

- 3Tesla-Ultrahochfeld-MRT [2 Systeme]
- Offenes MRT
- Upright MRT
- Multislice-Computertomografie – u. a. auch der Herzkranzgefäße
- CT und MRT gesteuerte spezifische Schmerztherapie
- Mammografie und MR-Mammografie
- 3Tesla multiparametrische MRT der Prostata
- Digitales Röntgen
- 3D-Sonografie
- Knochendichtemessung [DEXA-Scan]

Rhein-Main-Zentrum für Diagnostik  
DieRadiologen

Gutenbergstraße 23 (neben Loop 5)

64331 Weiterstadt

Fon 0 61 51. 78 04-0

Fax 0 61 51. 78 04-200

[www.dieradiologen-da.de](http://www.dieradiologen-da.de)

[info@dieradiologen-da.de](mailto:info@dieradiologen-da.de)

Privatsprechstunde: Fon 0 61 51. 78 04-100

## 20 Jahre Skulpturengarten

Führungen von April bis November

**In diesem Jahr feiert der Skulpturengarten Darmstadt sein zwanzigstes Entstehungsjahr. Zum Saisonstart präsentiert sich der Skulpturengarten in einem „Frühlingserwachen“. Elisabeth und Joachim Kuhlmann, die Gründer des Skulpturengartens, entwickelten ein Projekt, das Arbeit, Kunst, Leben, Geschichte, Natur und Öffentlichkeit zusammenführt. Ein ehemaliges Militärgelände der deutschen Wehrmacht von 1943 wurde zum Ort künstlerischer Transformationen.**

Auf dem 4.000 Quadratmeter großen Waldgelände befassen sich zahlreiche Kunstwerke mit der gelebten deutsch-deutschen Geschichte von J. Kuhlmann. Wichtige Arbeiten thematisieren den Weg des Menschen in unserer Zeit, der von globalen Krisen und dem Wunsch der Menschen nach dauerhaftem Frieden in der Welt geprägt ist ( Abb. „Verhandlung“, 1983)

Mit den Sonntagsführungen, Schülerworkshops, Geburtstags- und Seniorenführungen u.a.m. entwickelte sich bei vielen Besuchern ein Wertbewußtsein für Kunst im gestalteten Naturraum. Bis heute profiliert sich der Skulpturengarten zu einem Ort des Friedens, der inneren Freiheit und öffentlichen

Kommunikation. Mit dem Darmstädter Projekt erfüllt sich für beide Kuhlmanns ein Lebenstraum.

Auf dem Waldgelände sind Skulpturen, Plastiken, Objekte und bildhauerische Installationen des Lichtenberg-Preisträgers 2018, Joachim Kuhlmann, aus fünfzig Berufsjahren zu sehen, die etwa in Jena und Darmstadt entstanden sind. Der Skulpturengarten präsentiert zu wechselnden Tages- und Jahreszeiten ein sich wandelndes Gesamtkunstwerk. Zu den Highlights des Kunst-Ortes gehören Kuhlmanns große plastisch-bildhauerische Arbeiten „Arkanum V“, 2007, „Höllentor“, 2014, „Crucifixus“, 2021, Kunstformen der Natur und das Antikriegsdenkmal, 2. Fassung, 2022: Der Wandel

eines ‚Denkmals‘ – angesichts des Angriffskrieges gegen die Ukraine – steht für die Zeitenwende, in der wir uns gegenwärtig befinden. Der Skulpturengarten Darmstadt setzt ein Zeichen für den geistigen Widerstand und die Solidarität mit einem Land, das seine politisch-territoriale Souveränität gegenüber den Aggressor verteidigt. Die Ausstellung im Kunstraum „Unterwegs in vielen Welten“ – zeigt ausgewählte Bilder, Zeichnungen, Radierungen und Plastiken des vielseitig tätigen Künstlers Joachim Kuhlmann (\*1943).

[www.skulpturengarten-darmstadt.de](http://www.skulpturengarten-darmstadt.de)

**Führungen sonntags / feiertags im Mai 1.5. / 7.5. / 14.5. / 18.5. / 21.5. /**

**28.5. / 29.5.**

**Führungen: 14.30 - 16.00 Uhr, bei jedem Wetter, ohne Anmeldung**

**Sonderführungen: sonntags / feiertags / werktags - nur nach Vereinbarung**



J. Kuhlmann, Objekt, 2023

**Im Skulpturengarten: Dauerpräsentation mit Freiplastiken, Natur-, Fund- und Sammelobjekten. Führungsteam: Elisabeth und Joachim Kuhlmann 06151 - 2769054 kontakt@skulpturengarten-darmstadt.de Eintritt: 10,- Euro Schüler + Studenten 3,- Euro Der Eintritt dient der Pflege und Erhaltung des Skulpturengartens.**

## Warte, wenn der Mond aufgeht

Foto-Ausstellungen im städtischen Außenraum

**Das Kunstforum der TU Darmstadt setzt seine erfolgreiche Reihe von Foto-Ausstellungen im städtischen Außenraum fort. Seit dem 27. April ist die Schau „Warte, wenn der Mond aufgeht ...“ als Beteiligung an den diesjährigen 12. Darmstädter Tagen der Fotografie bis zum 29. Oktober 2023 zu sehen.**

Die internationale Ausstellung im öffentlichen Raum ist eine Auseinandersetzung mit dem Wunsch nach neuen Perspektiven, Vertrautes aus der uns umgebenden Welt neu zu kombinieren und dabei die scheinbare Realität außen vor zu lassen. Dies ist gerade im Märchen

möglich, weil dort alles möglich ist. „Warte, wenn der Mond aufgeht, dann sehe ich die Bröcklein Brot, die ich ausgestreut habe, die zeigen uns den Weg nach Hause.“ (Gebrüder Grimm, 1812). Diese Zeile aus dem Märchen „Hänsel und Gretel“ von Jacob und Wilhelm Grimm dient als szenischer Bogen, um die Präsentation der fotografischen Arbeiten der sechs internationalen Künstler\*innen zu vereinen. Märchen versetzen in eine Traumwelt und lassen uns so die Welt von einer anderen Ebene aus betrachten. Die Geschwister Hänsel und Gretel befinden sich in einer beunruhigenden Umgebung. Sie erleben Orientierungslosigkeit,

jedoch auch Schutz von Wald und Natur – und schließlich Selbstermächtigung.

Die umfassende Weltsicht der utopischen Feministin und Wissenschaftstheoretikerin Donna Haraway ist eine weitere Inspirationsquelle der Ausstellung. „Make kin not babies.“ Donna Haraway Wir brauchen Verwandtschaft mit allem, was lebt und was nicht lebt; mit Tieren, Pflanzen, Menschen, – sogar mit den Dingen, die uns umgeben. Davon ist sie überzeugt. Auf die Frage, wie man auf die aktuellen Bedrohungen, Verheerungen und Verwerfungen der aktuellen Zeit noch reagieren kann, lautet Haraways Antwort: „Unruhig blei-

ben“, so auch der Titel ihres letzten 2017 erschienenen Buches.



# Bildende Kunst als Lebensinhalt

Künstler Bernhard & Meyer arbeitet vielfältig

**Bernhard & Meyer (B&M) arbeitet in allen künstlerischen Techniken in einem weiten Spektrum, ob Bühnengestaltung, Denkmalsbau, Skulpturen, Objektkunst, Buchobjekte, Druckgrafik, Design oder Malerei. Ausgangspunkt der künstlerischen Arbeit ist für B&M immer ein Thema oder eine Idee, die er dann künstlerisch umgesetzt. „Mit zunehmenden Arbeitsjahren werden die Werke einfacher und verdichteter. Ich spreche hier von komprimierter Reduktion.“**

Als eine Besucherin in seinem Atelier fragte, wie sie ihn einordnen sollte, habe er dies mit der Bemerkung „Hier und anderswo“ kommentiert. „Anschließend schrieb ich diese Worte in eine leere alte Holzschublade. So entstand eines der vielen Multiples.“ Das erste schuf Meyer 1977 unter dem Titel „Schmutzmarke“ anlässlich seiner ersten Einzelausstellung. Diese präsentierte die künstlerische Werkphase mit dem Thema Coca-Cola. „Für mich war es ein zwiespältiger Erfolg. Ein Sammler kaufte alle meine ausgestellten Arbeiten. In Jahren geschaffene Werke waren plötzlich nicht mehr vorhanden. Diese Trennung, dieses Abgeben führte schließlich zu einem neuen thematischen Werkkomplex 'Artist's Dream'“ Auf fein gerahmten Bildern ist nichts anderes zu sehen als der berühmte rote Punkt, der in einer Galerie signalisiert: verkauft. Was für den Außenstehenden ein Traum zu sein scheint, war für Bernhard & Meyer auch ein Alptraum, wie er sagt. „Diese Werke verschwanden für immer

aus meinem Leben. Der Werkkomplex Artist's Dream beschäftigt mich bis heute und löst bisweilen bei Betrachtern schreiende Empörung aus. Erstaunlich, dass sich darüber jemand aufregen mag.“

Der eigentliche Name des Künstlers ist Bernhard Friedrich Meyer, geboren 1948 in Leer, Ostfriesland. Schon als Kind begann seine handwerkliche Ausbildung in den Bereichen Malen, Lackieren, in der Farblehre und der Glaserei in der väterlichen Meisterwerkstatt. Nach dem Abitur nahm Meyer ein akademisches Studium der Schwarzen Kunst in Darmstadt, London und Paris auf. Dort hospitierte er auch in der berühmten Druckwerkstatt Mourlot. „Miro, Cocteau und andere Berühmtheiten liebten dort ihre Radierungen und Lithografien drucken und hinterließen natürlich Eindrücke“, erinnert er sich. Seine künstlerischen Lehrer in Darmstadt seien Hermann Zapf, Bruno Müller-Linow und Waldemar Grzimek gewesen. Nach diesem Studium und einem weiteren der Literaturwissenschaft-



Foto: Gerd Baum

ten arbeitete Meyer zunächst in der wissenschaftlichen Forschung und Lehre an Universitäten des In- und Auslandes und schließlich als Kreativer in der Kommunikationswirtschaft. 1991 wurde die bildende Kunst zu seinem Lebensinhalt. „Das dokumentierte ich mit dem neuen Namen Bernhard & Meyer.“ Von 1996 bis 2012 war der Künstler Hessischer Landesvorsitzender der Berufsständeorganisation BBK, im Jahr 2004 Stipendiat des Landes Hessen. Seit 2009 ist er verantwortlicher Initiator und Kurator für das Kulturprogramm im Raum 6 des Atelierhauses Darmstadt. Bernhard Meyers Studienreisen und Arbeitsaufenthalte finden in allen Kontinenten statt, wie er sagt. „Vielfach habe ich an Symposien in Ungarn, Frankreich, Schweden oder Tschechien teilgenommen.“ Für das Publikum seien viele seiner Werke fordernd: „Als Provokation empfinden viele auch zum Beispiel einen Werkkomplex von B&M, der sich mit der Geburt Jesu Christi beschäftigt. Gezeigt wird hier nicht nur das Neugeborene, sondern auch die Entbindung. Ein Tabu, das seit Jahrhunderten wirkt. Dabei geht es mir gar nicht um Provokationen, sondern um die geistige Auseinandersetzung“, so Meyer. Dieses Geistige in seiner Kunst ist in Darmstadt im Mai gleich zweimal zu betrachten. Bis zum 7. Mai zeigt B&M in einer Gemeinschaftsausstellung des Atelierhauses Darmstadt dreidimensionale Arbeiten zum Thema Buch. Ab dem 19. Mai präsentiert er in einer Einzelausstellung große Bilder. „Man könnte sich fragen: Hat B&M einen eigenen Stil? Zweifelsfrei habe ich einen geistigen Duktus, auf einen handwerklichen verzichtet ich zugunsten des Arbeitsspek-

trums.“ Dabei habe er in den 70ern durchaus periodisch einen Malstil verfolgt, der sein Markenzeichen hätte werden können. Die von ihm genutzte Wickeltechnik sei dekorativ und sowohl für sehr große wie auch kleine Formate nutzbar. Doch er empfand das als zu einschränkend und so arbeitet er frei und gelöst. Anders als viele andere Künstler schätzt B&M Auftragsarbeiten. „Das empfinde ich als eine besonderen Herausforderung, immer ein Anlass sich mit neuen Themen und Materialien zu beschäftigen.“ So entstand zur Jubiläumsfeier der Mathildenhöhe die farbige Lichtinstallation am Hochzeitsturm, für einen runden Geburtstag einer Kundin schuf er das Kleid und den Schmuck. Und ein anderer Auftrag resultierte in einer neuen Kirche, bestehend ausschließlich aus sieben Fenstern und drei Flügeltüren. Der spöttisch humorvolle Satz: „Ist das Kunst oder kann das weg?“ mutiert bei B&M zu der Frage: „Machst Du daraus noch Kunst oder kann das weg?“ (MG)

Instagram: @bernhardundmeyer



ich hier und anderswo, Multiple Holzschubladen.

Foto: B&M



Kuss, Holzschnitt, koloriert (deutlich beeinflusst von Cocteau) zu sehen ab 19.5. im Atelierhaus Darmstadt.

Foto: B&M

## Atelierhaus Darmstadt / Raum 6

Riedeselstr. 15, Darmstadt  
Tel. 0151 20632057 Sa.-So. 16 - 18 Uhr  
[www.atelierhaus-darmstadt.de](http://www.atelierhaus-darmstadt.de)  
• Bis 7. Mai 2023 „Kunst + Buch“

## Deutsches Polen-Institut

Residenzschloss Darmstadt  
Marktplatz 15 Darmstadt  
Tel. 06151 420220, Mobil 0157 57241221, [kaluza@dpi-da.de](mailto:kaluza@dpi-da.de)  
Mo.-Do. 10 - 16 Uhr, Fr. 10 - 13 Uhr  
[www.deutsches-polen-institut.de](http://www.deutsches-polen-institut.de)  
• Bis 16. Juni 2023 „Darüber lacht Polen“  
Karikaturen von Andrzej Mleczko, Text von Matthias Kneip

## Eisenbahnmuseum

### Darmstadt-Kranichstein

Steinstraße 7, Darmstadt  
Tel. 06151 376401, [info@bahnwelt.de](mailto:info@bahnwelt.de)  
So. und Feiertage von 10 - 16 Uhr  
[www.bahnwelt.de](http://www.bahnwelt.de)

### Fotogalerie Weißer Turm

Freundeskreis Weißer Turm e.V.  
Ernst-Ludwig-Platz, Darmstadt  
Tel. 0151 22635269,  
[info@weisser-turm-da.de](mailto:info@weisser-turm-da.de)  
Sa. 13 - 17 Uhr, Mi. 15 - 19 Uhr  
[www.weisser-turm-da.de](http://www.weisser-turm-da.de)  
• Bis 27. Mai 2023 „Tilt/Shift“ Jugendfotowettbewerb des Foto-Club Darmstadt e.V.

### Galerie C.Klein /

### Kulturinstitut Atelierhaus Vahle

Schumannstr. 11, Darmstadt  
Tel. 06151 75121, [info@atelierhaus-vahle.de](mailto:info@atelierhaus-vahle.de)  
de Fr. 15 - 18.30 Uhr, Sa. 11 - 14 Uhr und

auf Anfrage [www.atelierhaus-vahle.de](http://www.atelierhaus-vahle.de)  
• Bis 7. Mai 2023 Teilnahme an den Darmstädter Tagen der Fotografie

## Galerie Netuschil

Schleiermacherstraße 8, Darmstadt  
Tel. 06151 24939 Do.+Fr. 14.30 - 19, Sa. 10 - 14 Uhr [www.galerie-netuschil.net](http://www.galerie-netuschil.net)  
• Bis 27. Mai 2023 „far ??cru“ Bilder von Barbara Muhr

## Hessisches Landesmuseum

Friedensplatz 1, Darmstadt  
Tel. 06151 1657-000, [info@hlmd.de](mailto:info@hlmd.de)  
Di., Do., Fr. 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr  
Sa., So. und Feiertage 11 - 17 Uhr  
[www.hlmd.de](http://www.hlmd.de)

• Bis 25. Juni 2023 „Urnall der Kunst“  
Moderne trifft Vorzeit

### Museum für Schriftguss

Satz und Druckverfahren des HLM  
Kirschenallee 88, Darmstadt  
Infos über Tel. 06151 165741  
Di. 10 - 12 Uhr, Do. 15 - 17 Uhr mit Vorführungen der Setz- und Druckmaschinen durch ehrenamtliche Fachkräfte.

## Institut Mathildenhöhe

### Museum Künstlerkolonie

Olbrichweg 13 A, Darmstadt  
Tel. 06151 133385 Di.-So. 11 - 18 Uhr  
[www.mathildenhoehe.eu](http://www.mathildenhoehe.eu)  
• Bis 23. Juli 2023 „Andauernde Heimkehr“, Fotografien von Jan Kricke

## Kunst Archiv Darmstadt e.V.

Kasinostr. 3 (Literaturhaus), Darmstadt  
Tel. 06151 291619,  
[info@kunstarchivdarmstadt.de](mailto:info@kunstarchivdarmstadt.de) Di., Mi., Fr. 10 - 13 Uhr, Do. 10 - 18 Uhr

[www.kunstarchivdarmstadt.de](http://www.kunstarchivdarmstadt.de)

• Bis 7. Mai 2023 „Kabinette“ von Sara-Lena Maierhofer + „Cloud-Index“ von Jonas Ficscher

## Kunstforum der TU Darmstadt

im Alten Hauptgebäude 2. Stock (Geb. S1103) Hochschulstraße 1, Darmstadt  
Tel. 6151 16-20528,  
[kunstforum@tu-darmstadt.de](mailto:kunstforum@tu-darmstadt.de)  
Mi.-So. 13 - 18 Uhr  
[www.tu-darmstadt.de/kunstforum](http://www.tu-darmstadt.de/kunstforum)  
• Bis 29. Oktober 2023 „Warte, wenn der Mond aufgeht...“ im öffentlichen Raum auf der Schloßbastion

## Kunsthalle Darmstadt

### Kunstverein Darmstadt e.V.

Steubenplatz 1, Darmstadt  
Tel. 06151 891184 Mi.-So. 11-17 Uhr  
[www.kunsthalle-darmstadt.de](http://www.kunsthalle-darmstadt.de)  
• Bis 23. Juli 2023 „Go! Go! Go!“ Arbeiten von Marco Schuler

## Literaturhaus Darmstadt

Schauraum Kasinostraße 3, Darmstadt  
Tel. 06151 133338,  
[info@literaturhaus-darmstadt.de](mailto:info@literaturhaus-darmstadt.de)  
Während der Veranstaltungen im Literaturhaus geöffnet  
[www.literaturhaus-darmstadt.de](http://www.literaturhaus-darmstadt.de)  
• Bis 7. Mai 2023 „Tilt/Shift - Experiment als Normalzustand“

## Museum Jagdschloss Kranichstein

Kranichsteiner Straße 261, Darmstadt  
Tel. 06151 971118-88,  
[anfrage@jagdschloss-kranichstein.de](mailto:anfrage@jagdschloss-kranichstein.de)  
Mi.-Fr. 13 - 17 Uhr, Sa., So., Feiertage 10 - 17 Uhr (bioversum ab Di.)

[www.jagdschloss-kranichstein.de](http://www.jagdschloss-kranichstein.de)

• Bis 31. Oktober 2023 „Wiesion“, interdisziplinäres Forschungsprojekt BioDivKultur

## Regionalgalerie Südhessen im Regierungspräsidium

Luisenplatz 2, Darmstadt  
Tel. 06151 126163,  
[Claudia.Greb@rpda.hessen.de](mailto:Claudia.Greb@rpda.hessen.de)  
Mo.-Do. 10 - 16.30 Uhr, Fr. 10 - 15 Uhr  
• Bis 13. Juni 2023 „Zwischenwelten“ von Werner Mansholt und „The Bird over my House“ von Norbert Holick

## Schlossmuseum Darmstadt im Residenzschloß

Marktplatz 15, Darmstadt  
Tel. 06151 24035,  
[mueller@schlossmuseum-darmstadt.de](mailto:mueller@schlossmuseum-darmstadt.de)  
Fr.-So. 10 - 17 Uhr,  
[www.schlossmuseum-darmstadt.de](http://www.schlossmuseum-darmstadt.de)

## Skulpturengarten/Kunstraum

Elisabeth & Joachim Kuhlmann  
Auf der Ludwigshöhe 202, Darmstadt  
Tel. 06151 2769054,  
[kontakt@skulpturengarten-darmstadt.de](mailto:kontakt@skulpturengarten-darmstadt.de)  
Führungen sonntags + feiertags 14.30 - 16.00 Uhr [www.skulpturengarten-darmstadt.de](http://www.skulpturengarten-darmstadt.de)  
Führungen im Mai am 15./ 75./ 145./ 185./ 215./ 285./29.05.

## Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Ausstellungsflur UG 1, Gebäude S1/20  
Magdalenenstraße 8, Darmstadt  
Mo.-So. 8 - 20 Uhr  
[www.ulb.tu-darmstadt.de](http://www.ulb.tu-darmstadt.de)  
• Bis 18. Juni 2023 „Johannes Nehring.

Bestellen unter [email.presse@orfandus.de](mailto:email.presse@orfandus.de)

Während des Lockdown 2021 haben wir Informationen und Geschichten zusammengetragen über das Museum, unsere Künstler, Haus und Park.

Das Buch mit 260 Seiten kostet 25,00 € zzgl. Versand

Museum Stangenberg Merck  
Helene-Christaller-Weg 13  
64342 Seeheim-Jugenheim  
Tel. 06257 - 90 53 61  
[www.mstm.info](http://www.mstm.info)  
facebook: Museum Stangenberg Merck

Museum Stangenberg Merck  
**KUNST FÜR ALLE**  
"DIES MUSEUM IST EIN GESAMTKUNSTWERK" (BESUCHERSTIMME)

Öffnungszeiten:  
Mi - Fr: 15 - 19 Uhr  
Sa. / So. / FT: 11 - 18 Uhr  
Parkplätze am Haus

Segelflug im Dienst von Sport, Wissenschaft und Praxis“

### Kloster Lorsch

#### Schaudepot Zehntscheune

Nibelungenstraße 32, Lorsch  
Tel. 06251 51446, info@kloster-lorsch.de  
So. + Feiertage 10 - 17 Uhr  
www.kloster-lorsch.de

• Bis 1. Juni 2023 „Schlösser und Gärten im Fokus“ Fotografien von Michael Leukel „Geschichte schöpfen – Quellen aus einem Brunnen“

### Museum Stangenberg Merck

Haus auf der Höhe  
Helene-Christaller-Weg 13,  
Seeheim-Jugenheim Tel. 06257 905361  
Mi.-Fr. 15 - 19, Sa., So. & Feiertag 11 - 18 Uhr  
www.museum-jugenheim.de  
• Bis September 2023 „100 Jahre Heidy Stangenberg-Merck“.  
• Bis November 2023 Ausstellung „Karen Shahverdyan“

### Parktheater Bensheim

Gertrud-Eysoldt-Foyer  
Promenadenstraße 25, Bensheim  
Tel. 06251 65617 während der Veranstaltungen im Parktheater oder telefonischer Vereinbarung  
www.stadtkultur-bensheim.de/eysoldt-foyer  
• Bis 7. Mai 2023 „Weltentheater“ Arbeiten der Gruppe Valentines

### bok Galerie

Bund Offenbacher Künstler e.V.  
Kirchgasse 27-29, Offenbach  
Tel. 0171 2842234,  
info@bund-offenbacher-kuenstler.de  
Do.+ Fr. 16 - 19 Uhr, Sa. 11 - 15 Uhr  
www.bund-offenbacher-kuenstler.de  
• Freitag, 12. Mai 2023 Ausstellungsbeginn „ecken und kanten.tepter trifft kraus“ Arbeiten von Ursula Zeppter und Matthias Kraus, bis 28. Mai 2023

### Caricatura Museum Frankfurt

Museum für Komische Kunst  
Weckmarkt 17, Frankfurt/M  
Tel. 069 21230161 Di.-So. 11 - 18 Uhr, Mi. 11 - 21 Uhr  
www.caricatura-museum.de  
• Bis 17. September 2023 „©Selfie-Stick“ von Gerhard Haderer

### Deutsches Goldschmiedehaus

Altstädter Markt 6, Hanau  
Tel. 06181 256556,  
gfg-hanau@t-online.de Fr.-So. 11 - 17 Uhr  
www.goldschmiedehaus.com  
• Bis 31. Mai 2023 „Faszination in Gold“ Goldschmiedinnen der 20. Jhd.

### Galerie „DER MIXER Frankfurt“

Fahrgasse 22, Frankfurt/M

Tel. 0171 3173041 Fr. 16 - 18 Uhr, Sa. 12 - 16 Uhr und nach Vereinbarung  
www.dermixerffm.eu

• Bis 6. Mai 2023 „I live in my body, of work“ Hannah Berestizhevsky

### Galerie Kunstforum im Alten Haus

Frankfurter Straße 13, Seligenstadt  
Tel. 06182 924451 Fr., Sa., So. 15 - 18 Uhr und nach Vereinbarung  
www.kunstforum-seligenstadt.de  
• Bis 11. Juni 2023 „Meisterklasse Rosa Loy“

### Galerie Maurer

Fahrgasse 5, Frankfurt/M  
Tel. 069 90025640,  
info@galerie-maurer.com Fr. 14 - 18 Uhr, Sa. 11 - 16 Uhr und nach Vereinbarung  
www.galerie-maurer.com  
• Bis 6. Mai 2023 „(UN)SICHTBAR. Kunst im Anthropozän“ Arbeiten von Brigitta Weimer

### Hofgut Guntershausen

Naturschutzgebiet Kühkopf-Knoblochsaue, Stockstadt am Rhein  
Sa.+ So., Feiertage 13 - 17 Uhr. Ab Parkplatz Altrheinbrücke 5 Minuten Fußweg  
www.hofgut-guntershausen.de  
• Bis 21. Mai 2023 „Rheinauenlandschaft - Kühkopfmpressionen“

### Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, Frankfurt/M  
Tel. 069 212-35154,  
besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de  
Di.-Fr. 10 - 18 Uhr, Sa., So. 11 - 19 Uhr  
www.historisches-museum-frankfurt.de  
• Bis 10. September 2023 „Inflation 1923. Krieg, Geld, Trauma“

### Kunsthalle Mannheim

Friedrichsplatz 4, Mannheim  
Tel. 0621 2936423, info@kuma.art Di.-So. + Feiertage 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr  
www.kuma.art  
• Bis 8. Oktober 2023 „1,5 Grad“ Verflechtungen von Leben, Kosmos, Technik  
• Bis 15. Oktober 2023 „CryptoGallery #One“ Bilder von Christoph Faulhaber

### Kunsthau Wiesbaden

Schulberg 10, Wiesbaden  
Di.-So. 11 - 17 Uhr, Do. 11 - 19 Uhr  
www.wiesbaden.de/kunsthau  
• Bis 14. Mai 2023 „Kunst über Erzählung“ Arbeiten von Nina Sten-Knudsen

### Liebieghaus Skulpturensammlung

Schaumainkai 71, Frankfurt/M  
Tel. 069 605098-200,  
info@liebieghaus.de Di., Mi. Fr.-So. 10 - 18 Uhr, Do. bis 21 Uhr  
www.liebieghaus.de

• Bis 10. September 2023 „Maschinenraum der Götter“ Wie unsere Zukunft erfunden wurde

### Ludwigalerie Schloss Oberhausen

Konrad-Adenauer-Allee 46, Oberhausen  
Tel. 0208 4124928 Di.-So. 11 - 18 Uhr  
www.ludwigalerie.de  
• Samstag, 13. Mai 2023, 19 Uhr, Ausstellungseröffnung „It's a Passoin!“ Porzellane, bis 17. September 2023  
• Bis 7. Mai 2023 „Barbara Klemm“ Fotografien von 1967 bis 2019  
• Bis 11. Juni 2023 „Ausgezeichnet“ im Kleinen Schloss

### Museum für Moderne Kunst Frankfurt

Domstraße 10, Frankfurt/M  
Di.-So. 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr  
www.mmk.art

• Bis 18. Juni 2023 „Rosemarie Trockel“ Zollamt

Domstraße 3, Frankfurt/M  
• Bis 30. Juli 2023 „One can only hope an wonder“ Gruppe The Critics Company

### TOWER TaunusTurm,

Taunustor 1, Frankfurt/M  
• Bis 15. Oktober 2023 „Amt 45 i“ Cameron Rowland

### Museum für Kommunikation Frankfurt

Schaumankai 53, Frankfurt/M  
Tel. 069 60600, mfk-frankfurt@mst.de Di.-So. 11 - 18 Uhr  
www.mfk-frankfurt.de  
• Bis 28. August 2023 „Klima\_X“.  
• Bis 10. September 2023 „Klima & Du“ Ein Denkraum zum Mitmachen  
• Bis 15. Oktober 2023 „Humanimal. Das Tier und Wir“

### Museum Giersch der

Goethe-Universität  
Schaumainkai 83, Frankfurt/M  
Tel. 069 1382101-21, ck@museum-giersch.de Di. Mi. Fr. Sa. So. 10 - 18 Uhr, Do. 10 - 21 Uhr  
www.museum-giersch.de  
• Bis 27. August 2023 „Spontan und konstruktiv“ Ernst Weil (1919-1981)

### Museum Wiesbaden Hessisches

Landesmuseum für Kunst und Natur  
Friedrich-Ebert-Allee 2, Wiesbaden  
Tel. 0611-335 2189 Di., Do. 10 - 20 Uhr, Mi., Fr. 10 - 17 Uhr, Sa., So. 10 - 18 Uhr  
www.museum-wiesbaden.de  
• Bis 14. Januar 2024 „Alles im Fluss“ vom Wert des Wassers und „Ernst Wilhelm Nay“  
• Bis 23. Juli 2023 „Weltflucht und Moderne“ Oskar Zwintscher in der Kunst um 1900  
• Bis 25. Juni 2023 „Frank Brabant entdeckt... Karl Otto Hy“

### Museumslandschaft Hessen Kassel

Di.-So. und feiertags 10 - 17 Uhr  
www.museum-kassel.de

### Schloss Wilhelmshöhe Schlosspark 1

• Bis 16. Juli 2023 „Ein glücklicher Fund“ Tischbeins Deckengemälde“  
• Bis 6. August 2023 „Aufgeklärt: Joshua Reynolds“

### Opelvillen Rüsselsheim

Ludwig-Dörfler-Allee 9, Rüsselsheim  
Tel. 06142 835907, info@opelvillen.de  
Sa. 14 - 18 Uhr, So. 10 - 18 Uhr  
www.opelvillen.de  
• Bis 4. Juni 2023 „Frieda Riess und Yva“ Fotografien 1919-1937

### Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim

Di.-So. 11 - 18 Uhr  
www.rem-mannheim.de  
Museum Weltkulturen D5

• Bis 30. Juli 2023 Mitmach-Ausstellung „Unsichtbare Welten“

### Museum Zeughaus C5

• Bis 30. Juli 2023 „Die Welt am Oberrhein“ Fotografien von Robert Häuser

### Museum Bassermannhaus C4, 12

• Bis 25. Juni 2023 „Apropos Visionär“ Fotograf Horst H. Baumann im ZEPHYR

### Museum Peter & Traudl Engelhornhaus

C4, 12  
• Bis 29. Mai 2023 „Herzklopfen“ Zeitgenössische Glaskunst

### Schirn Kunsthalle Frankfurt

Römerberg, Frankfurt/M  
Di., Fr.-So. 10 - 19 Uhr, Mi., Do. 10 - 22 Uhr  
www.schirn.de  
• Bis 21. Mai 2023 „Niki de Saint Phalle“  
• Bis 29. Mai 2023 „Monster Chetwynd“, Installation in der Rotunde + „Sound of the Break“ Arbeiten von Elizabeth Price

### Städel Museum

Schaumainkai 63, Frankfurt/M  
Tel. 069 605098-200,  
info@staedelmuseum.de Di., Mi., S.- + So. 10 - 18 Uhr, Do.+ Fr. 10 - 21 Uhr  
www.staedelmuseum.de  
• Freitag, 12. Mai 2023 Ausstellungsbeginn „Philipp Fürhofer“, bis 5. November 2023

• Mittwoch, 24. Mai 2023 Ausstellungsbeginn „Herausragend!“ Relief von Rodin bis Picasso, bis 17. September 2023

• Bis 3. September 2023 „Italien vor Augen“ Fotografien

### Stadtmuseum Groß-Gerau

Am Marktplatz 3 Groß-Gerau  
Tel. 06152 7164500  
Sa. 10 - 12 Uhr, So. 13 - 17 Uhr  
www.gross-gerau.de/Stadtmuseum  
• Bis 16. Juli 2023 „Profile“ Bilder und Skulpturen von Christine-Katharina Krämer und Jutta Sauerborn



**Professionell,  
unabhängig,  
inhabergeführt**

Reiner Dächert Immobilien  
Georgenstraße 20  
64297 Darmstadt  
Telefon: 061 51- 9 51 80 88  
Telefax: 061 51- 9 51 93 62  
mail@daechert-immobilien.de  
[www.daechert-immobilien.de](http://www.daechert-immobilien.de)

Reiner Dächert



Immobilien